

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4 August/September 2022



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Chris Hofer

*40 Jahre Seefest Mattsee
Nach Absagen in den vergangenen Jahren
konnte das Jubiläum heuer groß gefeiert werden*

**Wenn Mattsee feiert,
leuchten nicht nur die Sterne**

Die **Bürgerinformation** finden
Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!



Es tut sich was in unserem schönen Mattsee. Das großartige Seefest ist nur ein Beispiel dafür. Auch viele Gäste aus nah und fern verbringen ihre Sommerferien wieder an unseren Seen, und es ist schön zu sehen, wie alle miteinander versuchen, gemeinsam eine erholsame Zeit zu verbringen, obwohl die Weltlage alles andere als rosig ist. Deshalb freut mich besonders auch der deutliche spürbare Zusammenhalt, der bei Organisation und Abwicklung des Seefestes ein weiteres Mal unter Beweis gestellt wurde. Aber auch bei vielen kleinen Veranstaltungen und Festen ist dieser gute Geist zu spüren. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Die Marktgemeinde trauert um ihren Ehrenbürger Oberschulrat Hannes Maringer, der über 57 Jahre mit Leib und Seele Mattseer war und dem wir viele Errungenschaften verdanken. Allen voran sind dabei die Freizeitanlage Weyerbucht, der Naturpark Buchberg und der Ufer-Seeweg in der Ortschaft Aug zu nennen. Dieses vielseitige Engagement werden wir stets in gebührender Erinnerung behalten.

Gleichzeitig erinnern wir uns anlässlich seines 100. Geburtstages an einen weiteren Ehrenbürger: Josef Furthner war in den Jahren von 1959 bis 1984 Bürgermeister der Marktgemeinde und hat den Ort in dieser Zeit durch seine visionären Entscheidungen stark geprägt. Mein Vor-Vorgänger im Amt Matthäus Maislinger hat seinen Amtsvorgänger Josef Furthner mit einer persönlich gehaltenen biografischen Skizze gewürdigt, wofür ich ihm herzlich danke. Auch diesen großen Mattseer werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Besonders freue ich mich, Sie in dieser Ausgabe der Bürgerinformation „Gemeindeleben“ über den Neubau des Kindergartens im Bereich der Stockwiese zu informieren. Unser generelles Ziel ist es, an diesem Standort alle Kinderbetreuungseinrichtungen Schritt für Schritt neu zu errichten und so eine zeitgemäße „Kinderstadt Mattsee“ zu schaffen. Das gesamte Areal wurde dankenswerterweise in einem Baurechtsvertrag über 90 Jahre von Familie Iglhauser an unsere Gemeinde für öffentliche Einrichtungen verpachtet.

Auch der Altstoffsammelhof nimmt Form an. So konnte jüngst der Linksabbieger auf der Landesstraße fertiggestellt werden. Wir liegen im Zeitplan, und mit der Eröffnung ist noch in diesem Jahr zu rechnen. Erfreulich ist auch die am Marktplatz aufgestellte neue, selbstbedienbare Rad-Reparaturstation. Diese Initiative wurde in Zusammenarbeit zwischen Regionalverband und der Klima- und Energiemodellregion realisiert und hilft den Radlern bei kleineren Pannen. Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den langjährigen Postpartnern Bernadette und Wolfgang Rosner aussprechen, die in den verdienten Ruhestand gegangen sind. Gleichzeitig danke ich unserer neuen Postpartnerin, Frau Johanna Birgmann, dass sie das Geschäft am selben Standort übernommen hat und wünsche ihr viel Erfolg. Ich nutze diese Gelegenheit, um an alle zu appellieren, hier im Ort einzukaufen und unsere Betriebe zu unterstützen. Wenn die Kaufkraft im Ort bleibt, können Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden.

Es macht mich stolz, dass auch dieses Mal wieder über viele Erfolge und große Leistungen von Mattseerinnen und Mattseern berichtet werden kann. Ihnen allen gilt meine herzliche Gratulation.

Abschließend darf ich noch auf das Fest „Widdening feiert“ hinweisen, das vom 30. September bis 3. Oktober in unserer Partnergemeinde Weitenung anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft stattfindet. Jede Mattseerin und jeder Mattseer, ob jung oder alt, ob Vereinsmitglied oder nicht, ist zum Mitfeiern eingeladen. Ich freue mich auf rege Teilnahme und stehe neben Christine Altendorfer für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche uns allen weiterhin einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Michael Schwarzmayr". The signature is fluid and cursive.

Michael Schwarzmayr
Bürgermeister

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG-SITZUNG VOM 4. JULI 2022

Räumliches Entwicklungskonzept - Auflagebeschluss

Ein Jahr nachdem die Gemeinde schon einmal das räumliche Entwicklungskonzept aufgelegt und beschlossen hatte, musste es aufgrund kleinerer Änderungen noch einmal überarbeitet werden. Das Ergebnis soll nun noch einmal zur Einsicht aufgelegt werden.

Beschluss mehrheitlich.

Bebauungsplan Erweiterte Grundstufe - Aug - ehemaliger Campingplatz Jocham

In der GV Sitzung vom 7. März 2022 wurden die Flächenwidmungsplan-Teiländerungen sowie die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe - Jocham beschlossen. Mit diesem sollte die Verwirklichung des Boutique Hotels „Das Seehäuser“ ermöglicht werden. Für die Umsetzung der konkreten Planungen ist nun nach Abklärungsgesprächen mit der Gewerbebehörde BH Salzburg-Umgebung als zuständiger Bewilligungsbehörde ein Bebauungsplan der erweiterten Grundstufe für diesen Bereich erforderlich. Dieser wurde mehrheitlich beschlossen.

Bebauungsplan Salzburger Straße - Bajuwarenweg

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Salzburger Straße - Bajuwarenweg“ wurde besprochen und die eingebrachten Einwände diskutiert. Vorwiegendes Thema war die festgelegte Nutzungsbeschränkung für Gewerbe im Erdgeschoß. Der Bebauungsplan wurde einstimmig beschlossen.

Vertrag Architektenleistungen neuer Kindergarten

Im Architektenvertrag für das Projekt „Neubau Kindergarten Matt-

see“ sind die Architektenleistungen geregelt. Darunter fallen der Vorwurf, der Entwurf, die Einreichplanung, die Ausführungsplanung sowie die künstlerische-, technische- und geschäftliche Oberleitung. Darüber hinaus wurden die Innenraumgestaltung und die lose Möblierung sowie die Außenanlagenplanung als weitere Leistung in die Beauftragung aufgenommen. Auftragnehmer ist der Sieger des Architektenwettbewerbs, das Büro dunkelschwarz ZT. Vergabe an das Architekturbüro einstimmig.

Beitritt der Marktgemeinde zum Netzwerk „Natur in der Gemeinde“

Mattsee strebt eine Aufnahme in das Netzwerk „Natur in der Gemeinde“ an und verpflichtet sich, in Zukunft bestimmte Kriterien bei der Gestaltung und Pflege ihrer Grünräume zu berücksichtigen.

Darunter fallen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf und torfhaltige Produkte
- Verwendung von regionalem Saatgut, Stauden und Gehölzen
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen
- Schutz/Anlage von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäume, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.)
- Verstärkte Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Mattsee durch ein Bildungsprogramm für das im Grünraum zuständige Personal (z.B. Bauhof) unterstützt und begleitet.

Beschluss einstimmig.

30 km/h Zone

Im Zuge der weiteren Entwicklung der Verkehrsberuhigung in Mattsee soll die Ausweitung der 30 km/h-Zone auf das gesamte Ortsgebiet und die Ortschaft Aug (Siedlung rechts der Landesstraße) zum Abschluss gebracht werden. Im Vorfeld wurden die Rahmenbedingungen und Anforderungen abgestimmt und erarbeitet.

Die entsprechende Zusatzbeschilderung an den Ortstafeln wurde mit der BH Salzburg-Umgebung und der Landesstraßenverwaltung abgeklärt.

Beschluss einstimmig.

Überarbeitung Richtlinien der Sanierungsförderung

Der Regionalverband hat überarbeitete Förderrichtlinien für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz „Sanierungsförderung“ vorgeschlagen. Diese sollen so übernommen werden.

Beschluss einstimmig.

KINDERGARTEN NEUBAU

Die Marktgemeinde Mattsee bekommt einen neuen Kindergarten

Nachdem der Kindergarten seit vielen Jahren im Gemeindeamt untergebracht ist, dürfen sich Kinder und PädagogInnen nun endlich auf ein für ihre Nutzung zugeschnittenes Gebäude freuen. Durch den Neubau bekommt der Kindergarten auch zusätzliche Spielbereiche und Grünflächen im Freien, die es erst

mit ihrem Team, die bereits für den Wettbewerb wichtige Grundlagen erarbeitet hat, war ebenfalls Teil der Jury und wird auch in der Weiterbearbeitung des Projekts eine wichtige Rolle spielen.

Der Kindergarten kann aber viel mehr: Er prägt auch den Städtebau. Der neue 6-gruppige Kindergarten

Platz definiert die neue Mitte für den Kindergarten. Im Zusammenspiel mit den bestehenden Gebäuden der Volksschule, des Betreuten Wohnens und des Spar-Marktes entsteht so ein Ensemble mit ortsprägendem Charakter, welches eine sichere Zone für das Bringen und Abholen der Kinder gewähr-

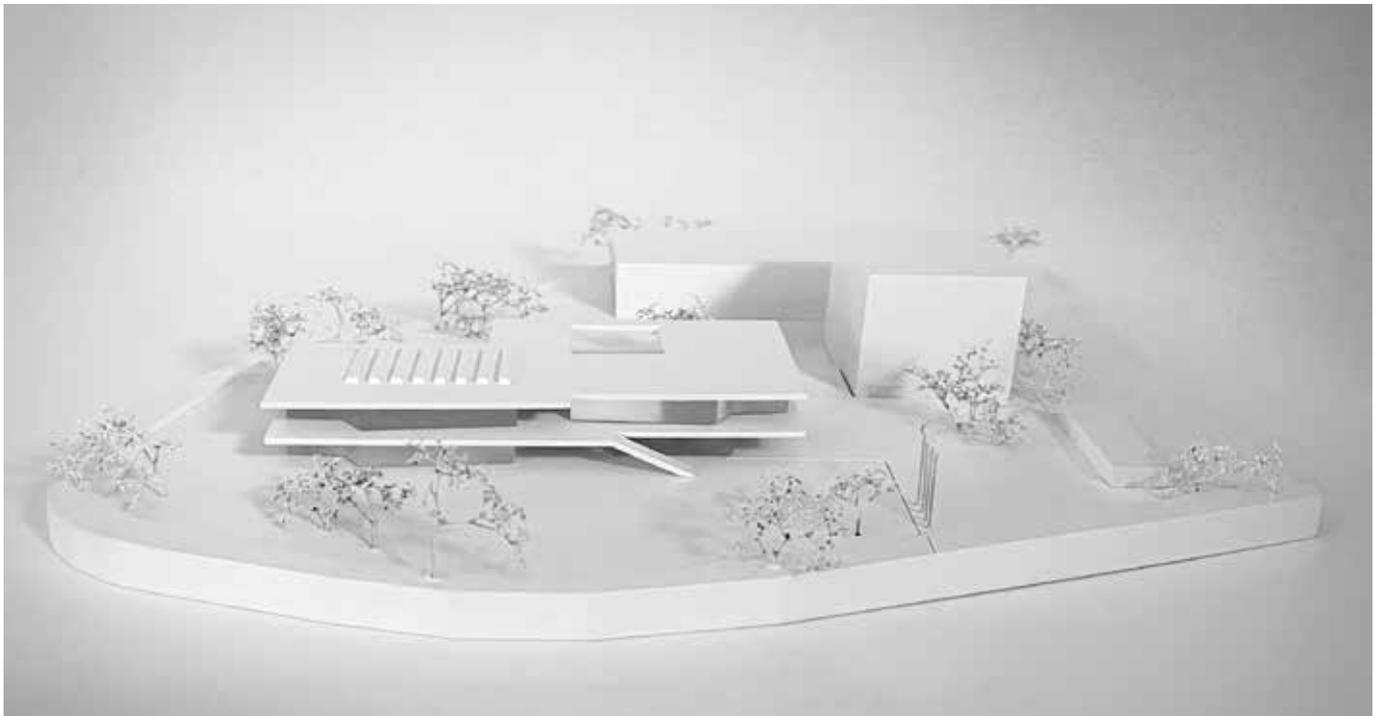


Bild: dunkelschwarz ZT GmbH

ermöglichen, das pädagogische Konzept bestmöglich umzusetzen.

Bei einem von der Marktgemeinde Mattsee zusammen mit der SABAG GmbH ausgelobten geladenen Realisierungswettbewerb wurden aus elf teilnehmenden Architekturbüros durch eine unabhängige Jury aus drei ArchitektInnen und drei Mitarbeitern der Marktgemeinde als Siegerprojekt der Beitrag des Büros Dunkelschwarz ausgezeichnet. Zweiter bzw. dritter Preis gingen an die Büros Huber-Theissl Architekten und Sitka Kaserer Architekten. Die Kindergartenleitung

wird als zweigeschoßiger hybrider Holzbau auf der Stockwiese geplant. Wesentlich für die Positionierung des neuen Kindergartens war eine ganzheitliche Betrachtung der baulichen Entwicklung am Grundstück und ein ressourcenschonender Umgang mit der vorhandenen Fläche.

Ermöglicht wurde der Standort, weil die Familie Iglhauser dankenswerterweise in einem Baurechtsvertrag über 90 Jahre das gesamte Areal der Stockwiese an die Marktgemeinde für öffentliche Einrichtungen verpachtet hat.

Ein neu geschaffener, autofreier

leistet. Auch im Jurybericht wird der städtebauliche Aspekt hervorgehoben: "Die Verkehrslösung mit großzügiger Vorplatzschaffung, Vorfahrt und Umkehrschleife für den Kindergartenbus und gesonderter Zufahrt zu den Kurz- und Dauerparkplätzen – eingebettet in einen Filter aus schattenspendenden Bäumen – ist in allen Bereichen friktionsfrei und übernimmt wertvolle Funktionen des sozialen Zusammenlebens im Alltag und bei besonderen Anlässen.

Im Siegerprojekt wird auch das bestehende Wegenetz auf dem



Bild: Chris Hofer

großen Grundstück in die Neugestaltung eingliedert. Um zukunftsgerichtet zu planen, wurde bereits in der Wettbewerbsphase eine mögliche Erweiterungsstufe bei Bedarf auf acht Gruppen berücksichtigt.

Ein Platz für Kinder

Über einen großzügigen, wettergeschützten Haupteingang gelangt man in ein helles Foyer, das als Empfangsraum für Kinder, Eltern und Besucher dient. Gut gesetzte

Durchblicke und Ausblicke schaffen Orientierung und leiten die Kinder intuitiv zu ihren Gruppenräumen, die warm und einladend gestaltet werden. Sie sind optimal nach Südosten ausgerichtet, wo sie über eine vorgelagerte, überdeckte und abwechslungsreich konfigurierte Verandazone mit dem Garten verbunden werden und somit wertvolle Spielbereiche auch bei Schlechtwetter darstellen.

Mit dem Bau soll noch dieses Jahr begonnen werden, damit im

Herbst 2023 die ca. 130 Kinder und 18 Pädagoginnen in "ihr Haus" einziehen können. Die Kosten tragen Gemeinde und Land gemeinsam, entsprechend den Richtlinien zur Abwicklung der Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF-Richtlinien).

Die SABAG GmbH wird auch nach der Wettbewerbsabwicklung die Marktgemeinde Mattsee in der Umsetzung des Projekts begleiten.

Auf der Suche nach einem Sommerferienprogramm?

Ein Blick in die Feriendatenbank lohnt sich

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Kontakte:

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Forum Familie in Ihrem Bezirk.

Flachgau: Dr. Wolfgang Mayr
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at



IN DANKBARER ERINNERUNG AN HANNES MARINGER (1932–2022)

Ein Rückblick von Matthäus Maislinger

Bild: M. Maislinger



Gipfelstürmer Hannes Maringer - 2009 bekommt der Buchberg offiziell den Status "Naturpark"

In ein paar Zeilen einem Hannes Maringer und seinem Wirken gerecht zu werden, ist wohl eine besondere Herausforderung.

Ich erinnere mich an den 8. März 2019 an einen Besuch im Diakonissenkrankenhaus. Ich war damals so betroffen von Hannes schlimmer Verfassung. Mir erschien der Besuch wie ein Abschied, ich glaubte seine Tage seien gezählt...

Nicht so Hannes. Mit seiner besonderen Willenskraft und mit der besonderen Hilfe und Zuneigung seiner Erika waren Hannes noch weitere drei Jahre geschenkt.

Diese außergewöhnliche Willenskraft, Ausdauer, ja Zähigkeit, prägte sein gesamtes Leben, prägten seine 57 Jahre in Mattsee. Und prägten auch unsere Gemeinde.

Mitte Mai vollendete Hannes seinen Neunziger. Für mich die Gelegenheit, als kleines Geschenk eine Fotocollage zusammenzustellen. Und - wie es richtig heißt: Bilder sagen

mehr als tausend Worte. Das „Zurückblicken“ war beeindruckend. Zig Bilder gibt's mit Hannes auf dem Buchberg. Die Geschichte beginnt 1970: Auf dem Gipfel soll ein Hotel errichtet werden. Hannes kann sich das nicht vorstellen. Er schafft es mit dem Naturschutzbund tatsächlich, den Gipfel anzukaufen.

Heute – nach vielen schweißtreibenden Bemühungen im wahrsten Sinne des Wortes mit der Schaufel oder auch bei zähen Verhandlungen, ist nun der „kleine Berg mit großer Aussicht“ – klein aber fein – einer von vier Naturparks im Land Salzburg.

Ein besonders bezeichnendes Bild. Es war 1978. Hannes mit ausgestrecktem Arm in der Weyerbucht, damals nur „a nasse Wies'n“. An seiner Seite Bürgermeister Josef Furthner und für das Kollegiatstift als Grundstückseigentümer Stiftspropst Karl Gebetsberger.

Würde man eine Sprechblase drüber setzen, müsste darin stehen:

„Was willst denn schon wieder, Hannes?“ Drei Jahre später, 1981, wurde die in unserer Region wohl einzigartige Freizeitanlage eingeweiht.

Auch noch in den Siebziger Jahren: eigentlich ein aussichtsloses Unterfangen, sollte man meinen. Nein, trotz aller Skepsis: Hannes schafft es, einen Weg entlang des Nordufers unseres Mattsees anzulegen. Ein eindrucksvoller Bericht im vorigen Jahr im Fernsehen ließ erahnen, welcher Aufwand dafür aufzubringen war.

Und – als Obmann des Fremdenverkehrsvereins dem Geist der Zeit voraus, gestaltet er bei der Überfuhr einen Platz für die Surfer...

Eine echte Herausforderung und Chance für Mattsee war die Landesausstellung 1988. Hannes' zielstrebige Gelassenheit ist dabei in manch prekärer Situation sehr hilfreich. Es gilt die unterschiedlichsten Interessen bei der Neugestaltung unseres Marktplatzes und bei der Unterbringung der „Bajuwaren“ unter einen Hut zu bringen. Es gelingt – und die Bajwarenausstellung wird ein großer Erfolg und Impuls für unseren Ort.

1994 – es gab noch keine Mattsee Chronik. Hannes war es ein Anliegen, den Mattseern und Gästen etwas in die Hand geben zu können – aufzuzeigen, was sein so geschätztes Mattsee hergibt. So arbeitet er das mittlerweile seit vielen Jahre vergriffene „Kleine Mattsee Bächlein“.

Sein bis zuletzt gehegter Wunsch, es neu aufzulegen, ging nicht mehr in Erfüllung. Vielleicht eine Gelegenheit, dies „in dankbarer Erinnerung“ nachzuholen.

Die Jugend, die Schule, die Bildung – auch Herzensbildung – die Jugend für die Zukunft zu rüsten, waren wohl eine wesentliche Triebfeder für sein so aktives Wirken.

Die Qualität, das gute Image unserer Hauptschule, die er 14 Jahre leitete, die Entwicklung der Polytechnischen Schule, die heutige Bedeutung unserer Volkshochschule und des Katholischen Bildungswerks, all das ist mit dem Wirken von Hannes verbunden.

Das Bemühen, das Besondere zu bewahren, war vor allem auch durch sein Tun innerhalb des Kollegiastiftes und der Pfarre erkennbar. Mit den Pröpsten Karl Gebetsberger und vor allem Vinzenz Baldemair – der uns vor fast genau zehn Jahren vorangegangen ist – hatte er kongeniale Partner für den Erhalt und auch die Weiterentwicklung unseres geschätzten Kollegiastiftes. Stiftskirche, Friedhofskapelle, Pfarrheim und Friedhof wurden in den

zeugenden Obmann, kollegialen Direktor, Bauleiter, Landschaftsarchitekten mit Schaufel oder als nachdenklichen Gemeinderat.

Wenn er Jahr für Jahr als Sankt Nikolaus die Kinder überraschte oder als Faschingsprinz beim Seniorentheater im Haus Weyerbucht sowohl von den Kindern als auch den Senioren umjubelt wurde, sah man in ihm auch den einfühlsamen Pädagogen und Menschen, der Menschen gern um sich hatte.

Ein lebendiges Mattsee und Vereinsleben, die Entwicklung unserer Gemeinde waren ihm einfach ein besonderes Anliegen und Triebfeder. Ich bin dankbar für die so wertvolle Begleitung von Hannes in den vielen Jahren gemeinsamer Arbeit.

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft unserer Marktgemeinde 1995 war für seine Einstellung und sein Wirken die logische Konsequenz.

Dankbarkeit gebührt auch seiner Gattin Erika und seiner Familie für den Rückhalt, den sie Hannes gegeben und geschenkt haben. Dies auch zum Wohl unserer Gemeinde.

Denn die Willens- und Gestaltungskraft von Hannes Maringer, dem Ehrenbürger unserer Gemeinde, sein Tun, waren gut für unser Mattsee – für sein Mattsee.

Bild: Marktgemeinde



1995 wird Hannes Maringer Ehrenbürger der Marktgemeinde

Und möglicherweise war die erste Konzertreihe in den 70-er Jahren die Wiege des heute so erfolgreichen "Diabellisommers".

70-er und 80-er Jahren unter seiner Bauleitung behutsam saniert.

Ich sehe Hannes Maringer auf der Bildercollage nicht nur als über-

DANKE

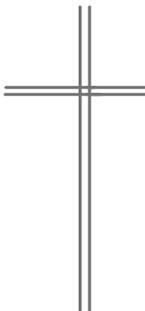
für Eure tröstenden Worte, Gebete, Blumen und Spenden.

Wir haben unseren lieben Hannes
in einer ehrenvollen Feier verabschiedet und
glauben fest daran, dass er gut aufgehoben ist.

...am Abend davor leuchtete ein Regenbogen
über dem Buchberg...

Erika und Familie

*"Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft in Sein beglückendes Licht,
das wird ein Fest sein."*
(nach Psalm 126)



**Im stillen Gedenken an den verdienstvollen Ehrenbürger
Bürgermeister Michael Schwarzmayr und die Gemeindevertretung**

GRATIS VERLEIH KLIMATICKET

Wie wär's mal mit einer entspannten Fahrt in die Berge? Oder zur Arbeit, ohne auf den Stau achten zu müssen? Oder zum Einkaufen ohne Parkplatzsuche direkt bis ins Zentrum der Stadt?

Das alles ist mit den „Öffis“ möglich. Bus und Bahn in Stadt und Land Salzburg bieten eine unkomplizierte Art zu Reisen in modernen, sauberen, bequemen Bussen und Zügen.

Probieren Sie das gerne einmal gratis aus.

Die Gemeinde Mattsee hat für diese Zwecke mehrere „myRegio-Cards“

angeschafft, mit denen alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland gratis von Gemeindebürgern benutzt werden können – und an Wochenenden können sogar zwei Personen das Ticket nutzen.

So einfach geht's:

Rufen Sie in der Gemeinde an (06217 7885-14) um abzuklären, ob eine Karte im gewünschten Zeitraum frei ist (maximale Verleihdauer ist eine Woche).



Holen Sie die Karte ab und schon geht's los.

Benzin-Frei-Tage bis 9. September verlängert

Auch im Sommer wird das Umsteigen auf die Öffis erleichtert. Die Benzin-Frei-Tage werden bis einschließlich 9. September verlängert. Damit ist man jeden Freitag kostenlos mit den Öffis im gesamten Bundesland unterwegs.

STANDESAMT

Interessante Zahlen der Statistik Austria:

Anfang Juli werden in der Statistik Austria die aktuellen Zahlen, auch das Standesamt betreffend, veröffentlicht. Hier die wichtigsten Zahlen:

2021 wurden in Österreich um 3,7 Prozent mehr Ehen als 2020 geschlossen, in Summe 41.111. Das sind allerdings um 10,7 Prozent weniger als 2019, dieser Rückgang ist sicherlich Corona geschuldet.

Im gleichen Zeitraum wurden 1401 eingetragene Partnerschaften begründet. Das durchschnittliche Hei-

ratsalter bei Männern liegt bei 33,1 Jahren, bei Frauen bei 31 Jahren. Für 71,7 Prozent der Paare war es 2021 die erste Eheschließung.

Die Rate der Ehescheidungen ist generell rückläufig, sie beträgt aktuell im Durchschnitt 36,7 Prozent. Die mittlere Ehedauer der geschiedenen Ehen beträgt 10,6 Jahre, aber es gab 2021 auch noch Scheidungen nach der Goldenen Hochzeit, nämlich von 31 Paaren.

Geboren wurden in Österreich letztes Jahr 86.078 Kinder, das sind um

3 Prozent mehr als 2020, d.h. die Geburtenrate steigt wieder an.

Die beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen waren bei Mädchen: Marie, Anna und Emilia; bei Knaben: Jakob, David und Maximilian

Ansprechperson

Sylvia Nußbaumer
06217 7885-17
nussbaumer@mattsee.at

VOLKSBEGEHREN

Eintragungswoche:
19. – 26. September

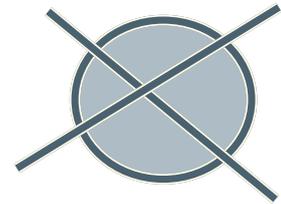
Folgende Volksbegehren können Sie unterstützen:

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen

Öffnungszeiten für die Eintragungswoche:

Mo 19. und 26. September:
8 bis 20 Uhr
Di 20. bis Fr 23. September:
8 bis 16 Uhr
Sa 24. September: 8 bis 12 Uhr

Eintragung online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes



Volksbegehren

Einfach per Handy Volksbegehren unterschreiben und sich viele Behördengänge ersparen

Aktuell liegt eine große Zahl an Volksbegehren in den Gemeinden auf. Wer ein Volksbegehren unterstützen will, muss dafür aber nicht extra ins Gemeindeamt kommen. Denn Volksbegehren können auch mittels Handysignatur unterschrieben werden. Die Aktivierung der Handysignatur ist in der Marktgemeinde Mattsee im Meldeamt bei

Christine Altendorfer möglich. Einfach einen Lichtbildausweis und das Handy mitbringen. Am besten laden Sie sich auch schon die App "Digitales Amt" herunter, damit man es gleich verknüpfen kann. Die Handysignatur ist die rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet und der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das

Handy wird somit zum Instrument, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Die Handysignatur erspart Privatpersonen und auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Auf HELP.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausclick erledigt werden.

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:
Rahmenlose Brille | Motorrad-schlüssel | Ring silber-pink | Schwarze Tasche mit Schlüssel | Schlüssel-

Herzerlanhänger | Schlüsselbund Schnullerkette | Scooter
Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt

auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf www.mattsee.at/fundgegenstaende

WASSERZÄHLERSTAND ERFASSUNG 2022

Die Wasserableskarten werden bis Ende September an alle Haushalte verschickt. Bitte erfassen Sie Ihren Zählerstand online auf unserer Website unter www.mattsee.at. Erfassung ist vom 1. bis 10. Oktober möglich.

Bei nicht-elektronischer Abgabe, ist für die Einlesung der Daten unbedingt das Originalformular mit angeführtem Barcode erforderlich. Abgabemöglichkeit der Wasserableskarte im Gemeindeamt.

**Ansprechperson für
elektronische Zustellung,
Fundamt,
und
Wasserzählerstand**

Maria Neumayr
06217 7885-19
neumayr@mattsee.at

SUPER S'COOL-CARD

NETZKARTE FÜR EIN SUPERCOOLES JAHR

20 Euro Förderung durch den Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II

Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Netzkarte, der Super s'COOL-Card.

Mit der Super s'COOL-CARD bist du im gesamten Bundesland Salzburg um 96 Euro im Jahr unbegrenzt mobil! www.scoolcard.at/super.

Was ist zu tun:

- Geh mit deiner Super s'COOL Card zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz gemeldet hast.
- Dort werden deine Daten erfasst. Du erhältst von deiner Gemeinde einen Mattsee Zwanziger.
- Pro Gemeindegänger/in wird nur eine Super s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023 gefördert.
- Nütze diese Aktion!



Genauere Informationen bekommst du auch beim ÖPNV Flachgautakt II unter:

06217/20240-23
oder www.rvss.at.

FAHRRAD REPARATUR-STATION

Neue selbstbedienbare Fahrrad Reparaturstationen im Seenland Der Alltagsradverkehr und noch mehr der Radtourismus boomen im Salzburger Seenland. Corona und die aktuell stark steigenden Energiekosten haben dazu beigetragen, dass mehr und mehr Kurzstrecken mit dem Fahrrad gefahren werden. Weitere Verbesserungen der Rad-Infrastruktur sind da ein logischer Schritt. Nach den neuen Rad-Beschilderungen und der Errichtung von E-Bike Ladestationen in der gesamten Region ist jetzt ein Netz von Fahrrad-Reparatur-Stationen entstanden. Vom Regionalverband wurden im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion für alle Seenland-Gemeinden Fahrrad-Reparatur-Stationen angekauft und entlang von Radrouten er-

richtet. Die Stationen bieten eine Basis-Ausstattung an Werkzeug, neben Torx-, Inbus-, Kreuzschlitz- und Gabel-Schlüsseln sind auch eine Zange und Reifenheber verfügbar. Die Werkzeuge sind griffbereit und diebstahlsicher an gummierten Stahlseilen befestigt. Eine Standluftpumpe mit Manometer für alle gängigen Schlauch-Ventile ist ebenfalls integriert. An den Stationen können damit auch die Reifen von Kinderwägen, Rollstühlen und anderen Kleinfahrzeugen aufgepumpt werden. Das Fahrrad kann bei den Arbeiten bequem am integrierten Ständer in Arbeitshöhe gehängt werden.

Die Standorte der Reparatur-Stationen werden in alle Radkarten des Landes eingetragen und finden Sie unter www.rvss.at.



Bild: Georg Handlmeier

Stiftsmuseum geöffnet bis 31. August

Jeweils Mittwoch, Freitag und Samstag von 15 bis 17 Uhr
Sonntagsführung 7. August, Treffpunkt 11 Uhr am Stiftsplatz

Fragen und Anmeldung: museum@stiftmattsee.at
oder Josef Sturm, 0664 2027134 www.stiftmattsee.at



SOZIALER DIENST

Wer Unterstützung und Hilfe braucht beim Ausfüllen oder zum Anfordern des Energiegutscheines von 150 Euro bitte melden.

Info zum „Geld für die Familienkassa“ oder Unterstützungen zum Schulbeginn finden Sie unter:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/forumfamilie>
bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

DSA Gerlinde Grabner

Sozialbeauftragte Marktgemeinde Mattsee

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag : 8 bis 13 Uhr

Termine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Bajuwarenweg 3 5163 Mattsee

0664/968 23 21

sozialbeauftragte@mattsee.at



Neue Leistungen

Dank unserer fleißigen und verlässlichen Freiwilligen funktionierte nicht nur während der ganzen Corona-Zeit sondern auch in den Urlaubsmonaten das Ausliefern von Essen auf Rädern und das Aufstellen der Pflegebetten hervorragend.

Auch unsere neueste Leistung: Hilfe bei Computer- und Smartphoneproblemen kommt sehr gut an. Falls Sie Rat oder Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte bei der Sozialbeauftragten der Marktgemeinde Mattsee, Frau Gerlinde Grabner von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 13 Uhr 0664 968 23 21 oder per Mail: sozialbeauftragte@mattsee.at

Lerntreff wieder aktiv

- Der Lerntreff Mattsee sucht zum heurigen Schulbeginn wieder Lernpatinnen und -paten, die Kindern aus der Volks- und Mittelschule ein- bis zweimal pro Woche eine Stunde Zeit schenken und sie bei den Hausaufgaben unterstützen sowie den Lernstoff aus Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachkunde üben und wiederholen.
- Das mit der COVID-Pandemie verbundene Home-Schooling hat bei vielen Kindern merkbare Lücken hinterlassen und der Bedarf nach Unterstützung ist gegeben.
- Wir bitten um direkte Kontaktaufnahme an christine.schoechl@sbg.at oder 0699 1010 2398 und danken im Namen der Kinder und Familien.
Christine Schöchel & Siegfried Hetz



ÄRZTEURLAUB

Zu diesen Zeiten sind die Ordinationen geschlossen.

Dr. Annette Bliem: 06217 20200

8. bis 26. August

Dr. Gregor Biack: 06217 7247

26. August bis 2. September



PEDIBUS

Liebe Eltern der VolksschülerInnen!

Der „Pedibus“ startet ab der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahres, ab Montag, dem 19. September.

Das heißt, die Kinder gehen in der Gruppe mit mindestens einem/r Erwachsenen den Weg bis zur Schule zu Fuß.

Momentan geplant ist folgende Route mit den Haltestellen: Fischening – fahr(T)raum – Gartensiedlung – Weyerbucht – Volksschule. Der Pedibus „fährt“ um 7.10 Uhr in Fischening ab.

Wir möchten darauf hinweisen,



dass dies eine freiwillige und ehrenamtliche Aktion aller Beteiligten ist und wir keine Haftung jedweder Art übernehmen können.

Auf zahlreiche „Passagiere“ freuen sich Birgit Bitesnich (Organisation/Koordination und Begleitperson des „Pedibus“, 0699 / 124 018 17) und die Klimaschutzbeauftragten Christine Schöchel & Barbara Mairer



Bild: Birgit Bitesnich

KlimaTipps

#natürlich kühler wohnen



- Halten Sie tagsüber im Sommer die Fenster geschlossen, um die Raumtemperatur unter der Außentemperatur zu halten.
- Lüften Sie nachts oder in den Morgenstunden.
- Bringen Sie eine Fensterbeschattung an. Außenliegender Sonnenschutz ist effektiver als Jalousien im Innenbereich.
- Grün hilft innen und außen. Zimmerpflanzen kühlen Räume durch Verdunstung. Begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor.
- Zusätzliche Abkühlung kann ein Ventilator liefern.

www.klimabuendnis.at



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BIOABFÄLLE RICHTIG SAMMELN

Bioabfall richtig zu sammeln und zu entsorgen ist ein wichtiges Thema. In der Küche beginnend, sollte man auf einige Dinge achten. Gefäß mit Deckel oder Papier verwenden, in den Behälter Papier einlegen, da die Reinigung dadurch erleichtert wird und den Behälter regelmäßig entleeren und säubern, um Geruch und Ungeziefer zu vermeiden. Aber was gehört in die Biotonne?

- Gemüse und Obstreste
 - Gartenabfälle
 - Speisereste
 - verdorbene Nahrungsmittel
 - Kaffefilter und Teebeutel
 - Eierschalen
 - Schnittblumen
 - verschmutztes Papier (Servietten, Taschentücher)
- Restabfall, Plastiksackerl, verpackte Lebensmittel, Altstoffe und Kohle-

asche sind Artikel die auf keinen Fall in die Biotonne gehören. Die Pflege der Biotonne ist wichtig, um Ratten und diverses Ungeziefer fernzuhalten. Daher die Tonne an einem schattigen Platz aufstellen und bei Bedarf auswaschen. Die Verwendung von Einstecksäcken aus Papier verhindert das Ankleben des Inhalts.

REGIONALVERBAND

Förderaktion WIWA- Mehrwegwindeln

Die Gemeinde fördert ab sofort die Anschaffung von Mehrwegwindeln

„Eine Tonne Müll reduzieren, ca. 1000 Euro pro Kind sparen und Gesundheit fördern“, das sind die Ziele des Vereins WIWA, der rund um Stoffwindeln in Österreich eine Plattform bietet.

Es gibt zwei Varianten der Windelförderung. Bei einem Ein-

kaufswert ab 250 Euro werden von der Gemeinde 50 Euro und vom Fachhandel 22 Euro gefördert (Variante A). Bei einem Einkaufswert ab 125 Euro werden von der Gemeinde 25 Euro und vom Fachhandel 11 Euro gefördert (Variante B). Der Gutschein ist bei der Gemeinde erhältlich und bei allen WIWA-Kooperationsfachhändlern einlösbar. Der geförderte Betrag wird direkt



Bild: pineabay

an der Kasse abgezogen. Der Betrag wird über WIWA an die Gemeinde in Rechnung gestellt. Nähere Informationen unter <https://verein-wiwa.at>

REPARATURBONUS - REPARIERT STATT AUSTRANGIERT

Der Reparaturbonus ist eine Förderung für die Reparatur von Elektrogeräten und ist bis Ende 2023 gültig bzw., so lange das Budget reicht.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei

teilnehmenden Partnerbetrieben. Es werden 50 Prozent der Bruttokosten übernommen. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden wie

Küchenmaschinen, Staubsauger, Waschmaschinen, Smartphones usw. Wie kann ich einen Reparaturbonus beantragen?

Der Reparaturbonus kann schnell und unkompliziert online beantragt werden. Innerhalb von drei Wochen kann der Reparaturbonus bei einem der teilnehmenden Partnerbetrieben eingelöst werden.

Nähere Informationen unter www.reparaturbonus.at.

SABINE GRUBÖCK

„Gekommen, um zu bleiben“...oder...„Alles neu“...

Mein Name ist Sabine Gruböck und ich bin seit Mai im Gemeindeamt beschäftigt. Der Empfang zum Dienstantritt war sehr herzlich und der starke Teamgeist im Amt war deutlich spürbar – eine wichtige Voraussetzung für das "Miteinander Füreinander" in unserem schönen Mattsee. Aktuell bin ich bei Lisa Unseld in „Lehre“ und darf ab August ihre Nachfolge als Leiterin der Finanzverwaltung antreten.

Ich bin gebürtige Wienerin und lebe nun schon bald 20 Jahre in dieser

schönen Region. Die unvergleichliche Lebensqualität und die Herzlichkeit der Menschen haben mich dazu bewogen, hier zu bleiben.

Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre war ich einige Jahre für den Tourismusverband und zuletzt in einer Bank in Mattsee tätig. Meiner Ausbildung entsprechend habe ich schließlich die Chance, die sich mir nun in der Finanzverwaltung geboten hat, ergriffen und freue mich sehr, diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernehmen zu dürfen.



Bild: C. Altendorfer

ELTERN-KIND-ZENTRUM



Liebe Kinder, Liebe Eltern und Liebe Ekiz-Freunde!

Das Ekiz Mattsee befindet sich nun in der Sommerpause und startet im September (eine Woche nach Schulbeginn) wieder mit seinen Spielgruppen-Angeboten. Fixe Spielgruppen-Tage sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Sollte es viele Anmeldungen für den Herbst geben, wird eine weitere Gruppe am Montag organisiert. Am Freitag wäre wieder eine Loslass-Gruppe geplant. Die Loslass-Gruppe ist die

einzige Gruppe, die ohne Eltern und Angehörige stattfinden wird und eine Vorbereitung auf den KindergartenEinstieg sein soll.

In der Dienstags- und Donnerstagsgruppe sind die Kinder rund um eineinhalb bis zweieinhalb Jahre alt (inkl. jüngerer Geschwisterkindern).

Die Kinder der Mittwochsgruppe sind alle rund um ein Jahr alt.

In allen Gruppen sind noch ver-

einzelte Plätze frei. Bei Interesse und Fragen einfach bei mir unter der Telefonnummer: 0660-3970811 oder per E-mail unter: jaqueline.sommerauer@gmail.com melden.

Das Eltern-Kind-Turnen von etwa eineinhalb bis vier Jahren, das jeden Montag Nachmittag stattfindet, ist derzeit voll belegt und es gibt eine Warteliste.

Ich bemühe mich, unsere Ekiz Homepage sobald wie möglich zu aktualisieren.

Ich wünsche euch im Namen des Eltern-Kind-Zentrums Mattsee weiterhin einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen und Kennenlernen im September.

Eure Jaqueline Tonner



Bilder: Ekiz Mattsee

VOLKSSCHULE

Schulbeginn ist am Montag, 12. September. Wir treffen uns um 7.30 Uhr vor der Volksschule und gehen gemeinsam um 7.45 Uhr zur Kirche. Danach gehen alle Kinder mit ihren Lehrpersonen in die Klassen. Der 1. Schultag endet für alle Kinder um 9.30 Uhr. Die genauen Unterrichtszeiten der ersten Schulwoche und aktuelle Informationen sind auf der Webseite der VS Mattsee ersichtlich.

Vor Schulbeginn erreichen Sie mich zu folgenden Zeiten: Mittwoch, 7.9., Donnerstag, 8.9. und Freitag, 9.9. jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Einen sonnigen, erholsamen Sommer und ein gesundes Wiedersehen im Herbst wünscht das gesamte Team der VS Mattsee.

VD Isabella Schaumburger
www.vs-mattsee.salzburg.at



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE

Die Kinder der Volksschule Mattsee wurden im Rahmen der landesweiten Kampagne zum „Klimameilen-Champion“ im Schuljahr 2021/2022 gekrönt.

Das nahm der Elternverein zum Anlass, die Kinder für das kommende Schuljahr mit einer Nordic-Walking Ausrüstung auszustatten.

Sport und Bewegung ist für alle ein wichtiges Thema, das fanden unter anderem auch die Sponsoren. Daher bedankt sich der Elternverein der VS Mattsee für die finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Mattsee, Auto Strasser und der Firma Lögl Haus & Küchengeräte ganz herzlich.



Bild: Chris Hofer

POLYTECHNISCHE SCHULE

Wie im Vorjahr errang die PTS Mattsee den 2. Platz bei den Playmit-Awards 2021/22 im Bundesland Salzburg. Für eine Schule mit knapp 45 SchülerInnen ein hervorragendes Ergebnis.

Die SchülerInnen Zoé, Lukas und Marcel nahmen den Award, das Preisgeld und die Merchandising-Artikel der Firma KTM von Herrn Michael Heppler (Playmit) freudig entgegen.

Bei Playmit.com handelt es sich um eine pädagogische, digitale, game based Lern- und Quizplattform mit hochwertigen und mit der Wirtschaft abgestimmten Praxisinhalten und mehr als 85 000 Bildungsfragen. Mit den unterschiedlichen Urkunden haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit praxisorientierten Themen optimal auf den künftigen Berufseinstieg vorzubereiten. Durch die Erarbeitung der

Urkunden sammeln die Kids Punkte für sich und die eigene Schule. Die „erspielten“ Urkunden können die Jugendlichen anschließend ihren Bewerbungen beilegen.



Bild: Gabriele Wührer-Silberer

(v.l.n.r.): Heimo Doppelreiter, Zoé Weiß, Michel Heppler (Playmit), Lukas Leitner, Marcel Mayer

MITTELSCHULE

Auch wir schauen wie so viele andere auf eine „bewegte“ Zeit zurück. Die „Bewegung“ bestand aber vor allem darin, die Covidmaßnahmen umzusetzen. Vieles, was unsere Schule zusätzlich ausmacht, war untersagt, blieb auf der Strecke. Und es scheint so, als hätten wir enormen Aufholbedarf gehabt, denn SchülerInnen wie LehrerInnen waren voll motiviert und voller Tatendrang und nahmen nach Aufhebung aller Maßnahmen an vielen außerschulischen Veranstaltungen, mehrtägigen Schulveranstaltungen und Wettbewerben teil. So gelang es den Kna-

Details auf unserer Homepage.
www.ms-mattsee.salzburg.at

ben bei den Landesmeisterschaften Tischtennis durch den 1. Platz sich für die Bundesmeisterschaften in Lustenau zu qualifizieren. Dort belegten die Jungs den hervorragenden 3. Platz.

Auch den Volleyballerinnen gelangen wieder einige Erfolge. Sie qualifizierten sich bei den Landesmeisterschaften durch den 2. Platz für die Bundesmeisterschaften in Mittersill, wo sie den tollen 6. Platz erkämpften.

Im Zuge der Sommersportwoche in Wagrain (als Ersatz für den entfallenen Schikurs) erlangten viele SchülerInnen der 2. Klassen das Schwimmabzeichen Allround-,

Fahrten- oder Freischwimmer.

Erfolgreiche Absolvierung des ECDL: Die Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und beinhaltet die Erarbeitung und Absolvierung der vier Teilprüfungen in den Bereichen Computer Grundlagen, Online Grundlagen, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Den 32 SchülerInnen aus den 4. Klassen gratulieren wir zum abgeschlossenen ECDL Zertifikat.

Aufgrund der Nachfrage war es heuer auch möglich, dass alle SchülerInnen der 4. Klassen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs an der Schule absolvieren konnten. Zudem können wir – allen Maßnahmen und Einschränkungen zum Trotz – mit Stolz auf viele ausgezeichnete und gute Schulerfolge im Jahres- aber auch Jahres- und Abschlusszeugnis unserer SchülerInnen zurückblicken.

Leistungen, Unternehmungen, Veranstaltungen, die nur durch ein Zusammenarbeiten und durch ein Miteinander aller – SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, Gemeinden, Sekretariat, Reinigungspersonal, Schulfahrt – möglich sind. Danke!

Mein besonderer Dank geht an alle Eltern, die uns in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit so unterstützt haben, vorab dem Elternverein als stetiger Ansprechpartner und Unterstützer unseres Schulalltags.



Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich der Gemeinde Mattsee als Schulerhalter und den angehörigen Sprengelgemeinden.

Albert Bauböck
Schulleiter

Montag, 12. September

Schulbeginn für alle Schüler/innen um 7.45 Uhr. Die 1. Klassen beginnen gemeinsam mit den Eltern im Festsaal und gehen anschließend mit den neuen Klassenvorständen in die Klassenräume. Schuleröffnungsgottesdienst für alle Klassen um 9 Uhr in der Stiftskirche. Schullende für alle Schüler/innen um ca. 9.45 Uhr.

Dienstag, 13. September

Vier Stunden Unterricht für alle Schüler/innen, Ende um 11.30 Uhr

Mittwoch, 14. September

Unterricht nach Stundenplan bis zur 6. Stunde, Ende um 13.25 Uhr

Donnerstag, 15. September

Unterricht nach Stundenplan inkl. Nachmittagsunterricht

Freitag, 16. September

Wandertag

KINDERGARTEN

Sommerliche Grüße aus dem Kindergarten

Der Kindergarten wünscht allen Mattseerinnen und Mattseern einen schönen Sommer!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Kindergartenkindern und Eltern am 12. September

Sandra Wallner

mit ihrem Kindergarten team



VLIP

Verein für lebendige und individuelle Pädagogik



Kreativität ist die Überwindung der Gleichgültigkeit (Vilim Vasata)

Tagtäglich leben uns die Kinder im VliP diese Haltung vor. Nichts, wirklich absolut nichts, was die Kinder nicht berührt, was sie nicht als Wert, Wunder oder Schatz erachten, was ihre ungeteilte Aufmerksamkeit erregt.

Wie oft erleben wir, dass die Kinder aus Dingen, die wir bereits achtlos zur Seite gelegt haben, Neues erschaffen. Hier offenbart sich Freiheit und Unabhängigkeit in einer perfekten Form.

Wir brauchen einen Bagger, kein Problem. Einen Tisch auf den Kopf stellen, einen Stuhl drauf und mit Kronenbändern eine Armschiene angebunden ... wwwwh ... schon geht es los. Es ist so heiß uns rinnt der Schweiß ... ab unter die Dusche. Den Spielständer zurecht gerückt, etwas Schafwollvlies als Seife und ein Stück Holzzaun als Bürste, oh wie das erfrischt.

Oh, was haben wir denn da geschenkt bekommen? Eine Rollenrolle weißes Papier, das erinnert prompt an eine Leinwand. Wir könnten doch ein Schattentheater auf die Beine stellen!? Eine Restrolle rote Klebefolie? Schnell ist die Mannschaft vom Roten Kreuz auf die Beine gestellt und ein Krankenhaus erbaut.

Die Kinder zeigen in reinster Form, wie wenig wir Menschen brauchen, um eine interessante und abwechslungsreiche Zeit zu gestalten. In spielerischer Weise üben, lernen und festigen sie eine unglaubliche Anzahl von Fähigkeiten für ihr Leben:



Bild: VLIP Mattsee

Arbeitshaltung (etwas beginnen, dranbleiben, auch wenn es zwischendurch mal hakt und das Projekt zum Abschluß bringen), bei Bedarf Hilfe anfordern, "willige" Mitarbeiter einbinden und in Abläufe einschulen (kommunizieren, sich in andere Menschen versetzen), feinmotorische Fähigkeiten (z.B. schneiden, sägen, hämmern, knoten, schnell mal was fingerstricken für ein Bindeband), Frustrationen aushalten ... und und und - halt wie im echten Leben.

Wir Erwachsenen sind natürlich aufmerksam mit dem Geschehen der Kinder verbunden. Bei Bedarf stellen wir die "richtigen" Fragen", sausen schnell ins Lager, um Material bereit zu stellen, damit Prozesse in Gang bleiben können.

So auch beim täglichen Aufenthalt in der Natur: Wir versetzen unseren Essplatz im Garten. Zur Mittagszeit steht die Sonne so hoch, dass zwei, drei Kinder ihr direkt ausgesetzt sind. Als wir die Paletten anheben, offenbart sich darunter unglaublich viel Leben. Tja, das war's mit Arbeiten – erst einmal brauchen die Kinder Platz, um all die Asseln, Käfer, Würmer und Tigernacktschnecken ausgiebig zu bewundern.

"Im VliP brauchen wir keine Uhr, da haben wir immer Zeit" - ein Zitat eines 6-jährigen Bubens – wie wahr, wir Erwachsenen können das von den Kindern wieder lernen, da nehmen sie uns an der Hand.

VOLKSSCHULE

Volksschüler spielten „Das geheime Leben der Piraten“

Bilder: Monika Bayerl



Die vierten Klassen der Volksschule Mattsee setzten ein großes Projekt um. Sie studierten mit ihren Lehrerinnen Karin Walder und Sabine Reichl ein Piraten-Musical ein und präsentierten dieses vor Publikum. Gelernt wurden Sprechtexte und Lieder im Musikunterricht und am Nachmittag in den zusätzlichen Stunden des Schulversuchs „Musikalischer Schwerpunkt“. Um in den kommenden Jahren Ähnliches auf die Beine stellen zu können, müssen ab dem nächsten Schuljahr Stunden aus dem schulautonomen Kontingent verwendet werden.

Unabhängig davon legten sich die Kinder nicht nur schauspielerisch, sondern auch beim Malen und Basteln ins Zeug. So entstand eine fantasievolle Kulisse, die im Turnsaal der Volksschule aufgebaut wurde. Die Einladungen wurden stilschlüssig als Flaschenpost „versandt“.

Am Donnerstag, den 9. Juni, war es endlich soweit: Die Volksschule, der Kindergarten, die Eltern der 4b, der Direktor des Musikums Wolfgang Gappmaier und Bürgermeister Michael Schwarzmayr kamen zur Premiere. Der Turnsaal verwandelte

sich in einen Theatersaal mit Bühne, Bühnenbild, Piratenschiff und Orchestergraben. Dort spielte das Geigenensemble des Musikums unter der Leitung von Gabriele Bailer. Die Gitarrenbegleitung kam von der ehemaligen Volksschulkollegin Maresi Bayrhammer, zwei „Piratinen“ und einem „Piraten“ aus den vierten Klassen. Die Klavierbegleitung übernahm Anna Iglhauser. Am Freitag, den 10. Juni, fand die zweite Vorführung für die Eltern der 4a statt.

Die Viertklässler in den Hauptrollen bewiesen echtes schauspielerisches Talent. In dem Musical finden die zwei Kapitäne und ihre Piraten eine Flaschenpost mit einer Schatz-

karte. Also macht sich die Crew der „Esmeralda“, begleitet von ihren Gefangenen, Prinzessin Filomena und ihrer Gouvernante Donna Dolores, auf die Suche nach der geheimnisvollen Schatzinsel.

Mit Tanzeinlagen, piratenhaften Kostümen und pffiffigem Gesang begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum. Ein großer Dank gilt der Direktorin, dem Schulwart und allen helfenden Händen, dem Geigenensemble des Musikums, den Gitarristinnen, der Pianistin, der Gemeinde und den Klassenlehrerinnen für ihr großes Engagement.

Monika Bayerl



BIBLIOTHEK

Bei der Regionalsitzung der Bibliotheken am 7. Juni konnten wir 22 Bibliothekare im Bajuwarengehöft begrüßen. Imker Johann Handlacher hatte für uns einen sehr interessanten, lehrreichen „Bienen-vortrag mit Power Point“ von Stefan Pommer aus Überackern organisiert und wir erfuhren viele neue Details und schätzen die Arbeit der Honigbiene und der Imker noch mehr als bisher!

Unser Bürgermeister nahm ebenfalls an dieser Veranstaltung teil und begrüßte uns Bibliothekare mit sehr wertschätzenden Worten, die uns alle sehr freuten!



Bild: Bibliothek Mattsee

Seit 1. Juli läuft wieder unser SOMMERLESEGEWINNSPIEL für Kinder bis 14 Jahren. Holt euch euren eigenen Lesepass und Smiley-Punkte! Schöne Preise warten auf JEDEN, der mitmacht. Abgabe der Lesepässe bitte bis 1. September in die Box in der Bücherei!

Monatsthema: „Leichtigkeit“

Neuerwerbungen:

Klüpfel/Kobr: „Affenhitze“, Klüftingers neuer Fall
M.Walker: „Tete a Tete“, der 14. Fall für Bruno, Chef de Police
G.Roth: „Die Imker“ (letzter Roman des Autors vor seinem Tod)
J.Colgan: „Ein neuer Sommer in der kl. Bäckerei“

I.Lorentz: „Das Mädchen aus Agunt“ (histor. Roman)

L.Riley: „Die Toten von Fleet House“, Kriminalroman

K.Pfister: „Ein unendlich kurzer Sommer“

A.Riepp: „Santo Fiore“, eine dt-ital. Familiensaga

D.Leon: „Milde Gaben“, Comm. Brunettis 31. Fall

Anna Thaler: Band 1 und 2 einer „historischen Familiensaga“

Chr.Ransmayr: „Der Fallmeister“, eine kurze Geschichte vom Töten

K.Leopold: Band 1 und 2 von „California Dreams“

J.le Carre: „Empfindliche Wahrheit“, Thriller

D.Knecht: „Besser“

G.Ribeiro: „Einsame Entscheidung“, - Lost in Fusetá, Portugal-Krimi, Band 5

I.v.Kürthy: „Morgen kann kommen“

C.Henn: „Der Geschichtenbäcker“

L.Sellano: „Portugiesisches Gift“, Lissabon-Krimi

L.Clarke: „Der Sommer, in dem es zu schneien begann“

C.Thesenfitz: „Schlaflos auf Sylt“, ein Glücksroman

M.Haig: „Die Mitternachtsbibliothek“

S.Lassen: „Meer Liebe im Herzen“

R.Fuglehaug: „Todesfall“, ein Agnes-Tweit-Krimi, Band 1

N.Barreau: „Eines Abends in Paris“

S.Safer: „Wenn dir das Leben Zitronen gibt...“

A.E.Reichert: „Nur wer loslässt, hat das Herz frei“

D.Lagercrantz: „Der Mann aus dem Schatten“, Thriller

V.Shipman: „Vier Frauen und ein See“

K.-P.Wolf: „Ostfriesische Mission“, - Rupert Undercover, Band 3

„Dein fantastischer Balkongarten“, Ernten bis zum Abheben

R.Anshober: „Pandemia“, Einblicke u. Aussichten

J.Wallner: „Da Hochberg Hans“, Kindheit u. Jugend eines Bergbauernbuben aus dem Raurisertal



Für unsere Kinder u. Jugendlichen:

„The Summer of lost letters“ (für Jugendliche)

„Das kleine böse Buch“, Band 1-3 DINOSAURIER (Abenteuer & Wissen)

Die 3???Kids: „Das Gruselschloss“

Die Schule der magischen Tiere, endlich Ferien „Max & Muriel“, Band 7

Die 3!!! „Falle im alten Kino“

„Katzengeschichten“ (für Erstleser)

„Konrad haut drauf“ (Fußballgeschichten f. Erstleser)

„Frau Honig u. die Magie der Worte“ Neues Spiel: „Geistertreppe“, Alter

4-99 J, 2-4 Spieler

Für unsere Allerkleinsten:

Tonie: „Lauras Stern“

Der kleine Drache Kokosnuss und die Geburtstagsparty

...in Australien

„Rettet die Erde“, 11 Ideen, das Klima zu verbessern

„So wie du bist“

Erstes Lernen (Pappe): „Wörter“, ab 1 Jahr

Der Bücherspeicher im Bajuwarengehöft lädt wieder zum kostenlosen Schmökern ein und am Strandbad erwarten Euch Flohmarktbücher um 1,- Euro/Stück.

Kommt und schaut rein - wir freuen uns auf euch - eure bibliotheKARIN und das gesamte Team

Öffnungszeiten:

Montag 10 -11.30

Dienstag 16 -17.00

Donnerstag 17 - 18.30

Freitag 17 - 18.30

Samstag 9.30 -11.00

Sonntag 8.45 -10.00

www.biblio-mattsee.bvoe.at

ROTES KREUZ

Ehrung für das Rote Kreuz Mattsee

Im Rahmen der 75. ordentlichen Hauptversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes wurde der Dienststelle Mattsee der Ehrenpreis der DDr. Hans Lauda Stiftung verliehen.

Dieser Preis wird an Personen und Rotkreuz-Organisationen vergeben, die sich durch besondere Leistungen im Rahmen der Rot-Kreuz-Arbeit ausgezeichnet haben.

Aus diesem Anlass reiste unser Kommando nach Wien und nahm den Preis voller Stolz und Freude stellvertretend für die gesamte Abteilung entgegen.



(v.l.n.r.): Innenminister Gerhard Karner, AK-Stv. Alexander Kogler, AK Roswitha Kaar, Dr. Werner Aufmesser, Präsident des Roten Kreuzes Salzburg und Univ.Prof. DDr. Gerald Schöpfer, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes

Bild: Österreichisches Rotes Kreuz

VEREIN JOJO SUCHT PATINNEN UND PATEN

Im Bundesland Salzburg leben 17.000 Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Seit 2005 begleitet der Verein JoJo diese Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel, ihr gesundes Großwerden zu unterstützen. Betroffene Familien können unsere Angebote – von längerfristiger Begleitung über Beratungsgespräche bis hin zu Patenschaften – kostenlos und in vielen Regionalstellen des Landes nutzen.

Einen besonders wertvollen Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit leisten unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten. Sie stellen als stabile Bezugspersonen eine bedeutende Ressource für die betroffenen Familien dar: mit ihnen können die Kinder unbeschwerte Momente genießen und sie erleben, dass ihre Paten ihnen verlässlich zur Seite stehen. Unsere Patinnen und Pa-

ten verbringen regelmäßig Zeit mit „ihren“ Patenkindern, spielen mit ihnen, lassen sie ein Stück weit an ihrem Alltag teilhaben und unternehmen gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Aktuell suchen wir im Flachgau und in der Stadt Salzburg für über zehn Kinder aus psychisch belasteten Familien Paten. Als Paten bewerben können sich Einzelpersonen, Paare und Familien, die regelmäßig einmal wöchentlich Zeit mit einem Kind verbringen möchten, und das langfristig – im besten Fall ein Leben lang.

Sie haben Interesse und möchten als Pate oder Patin aktiv werden oder möchten als Familie mehr zu unseren konkreten Angeboten erfahren?

Rufen Sie uns gerne an unter
0662 88 22 52-11
schreiben Sie uns an jojo@hpe.at.
Zusätzliche Informationen auf:
www.jojo.or.at



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



Die Hauptaufgabe der Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung, Ortsstelle Mattsee, ist für die Sicherheit der Badegäste und Wassersportler am wunderschönen Mattsee Sorge zu tragen.

Ein großes Anliegen der Ehrenamtlichen ist ebenfalls die Sauberkeit der Naturlandschaft in und um den See. Da dieser Umstand jedes Jahr leider sehr zu wünschen übrig lässt, führte die Ortsstelle auch in diesem Jahr wieder eine Müllsammelaktion im und am Seeufer des Mattsees sowie dem erweiterten Uferbereich durch.

Am Samstag, dem 14. Mai, trafen sich über 20 Mitglieder, darunter zahlreiche Angehörige der Jugendgruppe, und freiwillige Helfer in den frühen Morgenstunden,

bewaffnet mit wiederverwertbaren Müllsäcken und Einweghandschuhen, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Abgesucht und gesäubert wurde ausgehend von der Einsatzzentrale der Uferbereich rund um den Wartschein und die komplette Weyerbucht von Ramoos über den Seespitz bis

hin zum Strandbad und nach Aug. Erschreckend ist die große Anzahl an achtlos weggeworfenen PET-Getränkeflaschen, die jährlich gefunden werden. Eine PET-Flasche benötigt über 500 Jahre, bis sie mehr oder weniger abgebaut ist (verrottet nicht!) und als gefährliches Mikroplastik in der Natur übrigbleibt.

Durch ihre weit über 500 chemischen Inhaltsstoffe stellen auch die massenhaft, leider auch im Seewasser, gefundenen Zigarettensammelstummel eine irrsinnige Umweltbelastung dar und bereiten ebenso große Sorge. Diese giftigen Bestandteile können in den Boden und anschließend in das örtliche Grundwasser übergehen.

Eine große Menge an Müll, die achtlos in die Natur geworfen wird und das leider teilweise nicht weit weg von einem aufgestellten Abfalleimer der Gemeinde.

Die Bilder des Erfolges respektive der traurigen Tatsachen erschrecken jedes Jahr aufs Neue.



Bilder: ÖWR Mattsee

Ein Appell der Jugendgruppe der Wasserrettung in Mattsee:

„Nimm deinen Abfall immer mit nach Hause, lasse ihn nicht in der Natur. Entsorge die Verpackungen und Lebensmittelreste nach dem Prinzip der Mülltrennung. So tust du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch dir und den nachfolgenden Generationen.“

Bei Interesse zur Mitarbeit an der ehrenamtlichen Tätigkeit der Österreichischen Wasserrettung Ortsstelle Mattsee besuchen Sie gerne unsere Homepage: <http://www.sbg.owr.at/mattsee> oder nehmen Sie Kontakt per Email: mattsee@sbg.owr.at auf.

Kommen Sie auch zu unseren Übungsabenden am Freitag um 19 Uhr zum „Hineinschnuppern“!

TRACHTEN-MUSIKKAPELLE

Seekonzerte

Laue Sommerabende an der Seepromenade genießen und dabei musikalisch von der TMK Mattsee unterhalten werden. Am Mittwoch, 29. Juli sowie Mittwoch, 3. und 10. August jeweils um 20 Uhr ist dies noch möglich. Für gute Stimmung und Verpflegung ist gesorgt.

Wunschkonzert

Wir laden euch herzlich ein zum Wunschkonzert am Sonntag, 14. August ab 19.30 Uhr am Marktplatz Mattsee. Der Eintritt ist frei.

Programm:

- 20 Uhr Wunschkonzert mit der TMK Mattsee
- 21.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem Seenland Quintett

Kulinarisch werdet ihr mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Zur Erfrischung stehen ausreichend Getränke bereit. Hausgemachte Kuchen und Torten sowie Fairtrade-Kaffee bilden den süßen Abschluss.

Der Marktplatz ist an diesem Tag ab 13 Uhr wegen Aufbauarbeiten gesperrt! Bitte reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad an.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eine wunderbare Open-Air-Stimmung in Mattsee!

Weitere Infos unter

www.facebook.com/tmk mattsee

www.instagram.com/tmk mattsee

Vorschau: 50 Jahre Partnerschaft Weitenung und Mattsee

Das Fest in Weitenung vom 30. September bis 2. Oktober mit musikalischer Umrahmung durch die TMK Mattsee und das Seenland Quintett.



Bild: Ortsmarketing Mattsee

POST PARTNER SAGT DANKE

Liebe Mattseerinnen,
liebe Mattseer!

Seit 1. Juli hat der Post Partner in Mattsee ein neues Gesicht. Frau Johanna Birgmann aus Mattsee hat unser Geschäft übernommen und wird es und die Post weiterführen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen unseren Kunden für ihre jahrelange Treue bedanken, denn ohne euch konnte und kann der Post Partner in Mattsee nicht bestehen. Jeder Brief und jedes Paket, welches in Mattsee aufgegeben wird, sichert den Standort Mattsee. Frei nach dem Motto: „Fahr nicht fort, geh zur Post im Ort.“

In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen Sommer und vor allem Gesundheit.

Wolfgang und Bernadette Rosner

FLOHMARKT ZELLHOF
3. und 4. September 2022

Würstel und Getränke Sa. 9:00-17:00
 So. 9:00-12:00

WIRTSCHAFTSVERBAND ZELLHOFE

Komm! Schau bei uns vorbei!

Unser Flohmarkt ist unter Dach und findet daher bei jedem Wetter statt!

Sachspenden nehmen wir gerne ab dem 22. August entgegen.

So finden Sie uns:



(Bitte keine Polstermöbel, Einbauschränke, Küchenteile, etc.)

Tel. (06217) 7066

GRATULATION

Johanna Schwarzmayr hat die Abschlussprüfung der HTBLA Hallein – Fachschule für Bildhauerei mit Betriebspraxis (4-jährig) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Mattseer Absolventen der HAK/HAS Neumarkt

Reife- und Diplomprüfung der HAK bestanden:

- Achim Kronbichler
- Tobias Leitner-Oberleithner
- Maurus Mack

mit gutem Erfolg:
 Nikolas Klaunzer

HAS Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg:
 Marius Michael Gautsch

Marc Spitzer hat die KFZ Lehrabschlussprüfung im Winter mit Auszeichnung bestanden. Jetzt im Juni hat er auch den KFZ Meistertitel mit erst 21 Jahren, als einer der Jüngsten, geschafft!

BLITZLICHTER



Fronleichnamsprozession...



...bei traumhaftem Wetter

Bilder: Silvia Kammerlander



Einsatzübung der Rettungsorganisationen



Die neue Straßenbeleuchtung in der Augstraße sorgt für Sicherheit

Bilder: Georg Handlmecher und Michael Schwarzmayr

PFADFINDERDORF ZELLHOF

feiert 50-jähriges Bestehen



Bilder: Pfadfinder Zellhof

unseres ehrenamtlichen Teams ist in Europa fast einzigartig.“, betont man hier stolz.

Nach zwei schwierigen Jahren blickt der Vorstand zuversichtlich auf den kommenden Sommer. Internationale Begegnungen gehören zur Grundidee der Pfadfinder.

Häuser und Lagerwiese sind gut gebucht und so kann das Lagerleben wieder Einzug halten am Grabensee.



Unter dem Motto „50 plus zwei“ hat das internationale Pfadfinderdorf Zellhof am 18. Juni sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Coronabedingt war das Fest zweimal verschoben worden. Rund 250 Gäste aus dem In- und Ausland feierten bei bestem Wetter den runden Geburtstag des Pfadfinderdorfes. Zum ökumenischen Gottesdienst und zum Festakt waren neben Ehrengästen vom Stift Mattsee, des Landes Salzburg und der Gemeinde Mattsee zahlreiche Freunde und Unterstützer des ehrenamtlichen Projektes geladen. Die musikalische Begleitung erfolgte durch die bekannten Tassilo Bläser. Beim anschließenden Fröhschoppen begeisterte die Trachtenmusikkapelle Mattsee.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten avancierte der Zellhof zu einem der wichtigsten internationalen Pfadfinderzentren in Europa. Jeden Sommer treffen sich hier tausende Pfadfinderinnen & Pfadfinder und Jugendliche anderer Organisationen.

„Wir sind stolz, seit Jahren den Rahmen für friedliche internationale Begegnungen zu geben.“, so Obmann Michael Steinmetz.

Das Gelände des Stifts Mattsee ist langfristig an die Pfadfinder verpachtet. Den Erhalt und die Renovierung der Gebäude stemmt der Trägerverein selbst. Der Betrieb kommt ohne öffentliche Zuschüsse aus. Zu verdanken ist dies unter anderem dem internationalen Zellhof Team, das von Anfang an ehrenamtlich am Platz arbeitet. Rund 100 Ehrenamtliche engagieren sich jedes Jahr. „Das große und kontinuierliche Engagement



Gemeinsam mit dem Bläserquintett der Münchner Philharmoniker spielte der gebürtige Mattseer Johannes Hofbauer das von ihm und seiner Frau Verena konzipierte Kinderstück für die aufmerksamen, kleinen ZuhörerInnen. Der Erlös kam ukrainischen Flüchtlingskindern zugute.



Bild: Michael Schwarzmayr



VORANKÜNDIGUNG

Die neue Mattsee Chronik nimmt Form an

Im Rahmen des Archiv Café am Samstag, dem 15. Oktober, um 15 Uhr, im Trauungs- und Archivraum des Gemeindeamts laden wir zu einem Informationsaustausch über die Arbeit an der neuen Chronik ein, die im Herbst 2023 erscheinen soll.
Die Chronik-Redaktion

Gemeindegrenze erkunden

Der Umfang der Mattseer Gemeindefläche beträgt insgesamt 26 km. Hand aufs Herz, wer kennt all die Verläufe, Ecken und Winkel? Das Salzburger Bildungswerk wird ab Oktober wieder Grenzbegehungen organisieren. Die geplanten drei Tagestouren werden im Zuge der Erstellung der neuen Gemeindechronik, durchgeführt. Berta Altendorfer freut sich über viele Grenzgänger und mitwirkende Vereine.

DER SAFTMACHER KOMMT NACH MATTSEE



Bild: Salzburger Bildungswerk Mattsee

Das Salzburger Bildungswerk Mattsee hat den Saftmacher für einen Obstpresstag in Mattsee eingeladen. Das Obst, vorwiegend Äpfel und Birnen wird gewaschen, zerkleinert gepresst und auf Wunsch pasteurisiert. Nach wenigen Minuten in Flaschen oder Bags abgefüllt. Bei einer Saftausbeute bis zu 70% können auch kleinste Mengen an Obst verarbeitet werden. Geschlossen ist der Saft nun mindestens ein Jahr haltbar, angebrochen bis zu drei Monate.

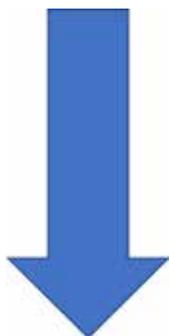
Der genaue Termin Ende September wird auf der Webseite der Gemeinde bekanntgegeben.

Bei Interesse oder Fragen:
altendorfer@sbg.at
0664 51 24 785



HIER KÖNNTE IHR BILD ZU SEHEN SEIN...

Senden Sie uns Ihren schönsten #mattseesoment an altendorfer@mattsee.at
Bitte achten Sie auf eine hohe Auflösung und gute Fotoqualität.



#mattseemoment

Bild: Franz Wagner



GEBURTSTAGE

August

Roider Johann	78
Schwarzmayr Maria	86
Kiesewetter Margaretha	98
Simonitsch Leopold	78
Zimmer Michael	75
Fischinger Anna	86
Duscher Monika	82
Auer Franz	86
Quehenberger Anna	75
Wider Theresia	87
Kaiser Johanna	83
Sturm Johann	88
Übertsberger Hannelore	77
Mühlböck Theodor	76
Stemeseder Dorothea	82
Kuttner Gerhard	76
Maringer Erika	81
Knolly Ludwig	75
Wagner Karl	75
Dr. Dipl.-Ing. Lechner Karl	89
Maislinger Johann	85
Wimmer Robert	75
Elhaf Ernie	75
Reichl Franziska	80

September

Weider Herma	79
Reschreiter Elfrieda	85
Strauß Günther	81
Jocham Anton	79
Wagner Brunhilde	85
Eder Hermann	76
Mühlbacher Hildegard	92
Paier Peter	81
Staber Johann	79
Brandhuber Rosa	78
Sankjohanser Erna Katharina	88
Handlechner Anna Elise	82
Handlechner Franz	79
Staudinger Kurt	80
Ingrisch Gerhard	82
Költringer Rosina	95
Steiner Franz	76
Zick Manfred	80
König Elisabeth	82
Fegerl Charlotte	90

BLITZLICHTER



Der neue Altstoffsammelhof entsteht...



...und ein Linksabbieger wird eingerichtet



Amtsübergabe neuer Bauhofleiter



Sanierter Burghard-Breitner-Weg

Bilder: Jasmin Urban

Bild: Melanie Ribeiro Frauenbewegung

Bilder: Michael Schwarzmayr

Wir haben die passende Jacke für Dich!

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at

JOSEF FURTHNER (1922–1992) IN DANKBARER ERINNERUNG

Am 28. Mai vor hundert Jahren wurde Josef Furthner als Sohn des Ehepaars Anna, geborene Schöchel, und Josef Furthner im sogenannten „Müllerhaus“ der Familie Roider (jetzt Seewirt-Parkplatz) geboren. Vater Josef hatte nach einer Knechtschaft beim Helln- und Strasserbauer das Rauchfangkehrergewerbe gelernt und 1921 den Betrieb der Frau Gibisch übernommen. Mutter Anna, eine in Mattsee geborene Schöchel, war lange Zeit „Mädchen für Alles“ bei der Fotografenfamilie Jobst in Wien, bevor sie 1921 in Maria Plain mit „Pepi“ den Bund der Ehe schlossen. 1926 erwarben sie das Haus in der jetzigen Salzburger Straße.

Ein paar Eindrücke aus dieser Zeit hält Josef Furthner in seinen Erinnerungen fest:

„Alles musste in Bewegung gesetzt werden, um zusätzliche Einnahmen zu schaffen. Jeden Sommer musste vermietet werden. Die Eltern und wir Buben (ich und Bruder Hans) hatten ein Schlafquartier am Dachboden auf Strohsäcken, da jedes Bett Geld bringen musste. Jährlich wurden zwei Schweine und Hühner gefüttert, Tauben gezüchtet.“

„1928 gehörten wir zu den ersten Kindern, die das damals neu errichtete Volksschulgebäude und Gemeindeamt besuchen durften. Schon damals entwickelte sich bei mir der Drang, einen Weg für eine anschließende Weiterbildung zu finden. Dies war zur damaligen Zeit sehr schwierig. Nur wenige Mattseer Kinder hatten die Möglichkeit in den Dreißigerjahren bis zum Hauptschulbesuch vorzudringen. Mit elf Jahren kam ich dann doch nach Salzburg und konnte nach einer Aufnahmeprüfung die erste Klasse überspringen und dann die folgenden Klassen mit einem Vorzugszeugnis abschließen.“

Der Wunsch einer Weiterbildung ging nicht in Erfüllung. „Mein Vater war mittlerweile schwer erkrankt und hat sich danach gewünscht, dass der älteste Sohn nach Hause kommt und den Beruf des Vaters erlernt. Diesem Wunsch habe ich auch entsprochen und 1937 die Lehre als Rauchfangkehrer bei meinem Vater begonnen.“

Als ich 1937 die Lehre begonnen habe, konnte ich zumindest nicht im Geringsten ahnen, was sich politisch anbahnt. 1940, kaum die

Lehre abgeschlossen, erhielt ich die Einberufung zum Reichsarbeitsdienst.“

Das wollte Josef nicht. Wenn schon, denn schon – meldete er sich freiwillig zur Kriegsmarine. „Ich hatte damals gehofft, bei der Marine als Berufsoffizier meine Lebensaufgabe zu finden. Dahinter hat sich aber auch ein anderer Gedanke verborgen. Schon 1939 hatte ich meine Frau (aus dem deutschen Diez) in Mattsee kennengelernt, die mit Mutter und Tante während einer „K.d.F.“ („Kraft durch Freude“) - Aufenthaltes beim Rieder Paul am Wartstein wohnte.“ Im Sommer 1944 wurde bei einem kurzen Urlaub in Diez auch tatsächlich geheiratet.

Bald darauf wurde nach doch sehr entbehrungsreichen Jahren Josef von den Russen 1944 gefangen genommen. Erst im Oktober 1947 kommt er aus der Gefangenschaft heim und muss erfahren, dass sein Vater bereits im Juni 1946 gestorben ist.

So widmete er sich wieder dem Beruf als Rauchfangkehrer und erhielt 1951 den Meisterbrief. 1949 war es so weit. Für Josef Furthner öffnete



Bürgermeister Josef Furthner empfängt Bundespräsident Rudolf Kirchschläger anlässlich 1200 Stift Mattsee



Der Bürgermeister freut sich mit Schülern über die neue Hauptschule

sich das Kapitel der „Gemeindepolitik“. Der „unpolitische Arbeitskreis“ hatte erstmals kandidiert und vier Mandate erreicht. Mit Peter Kreiseder, Karl Habenberger, Franz Haselberger gemeinsam machte er die ersten Lehrjahre in der Gemeindevertretung. 1954 kandidierte er für den Wirtschaftsbund für die ÖVP Liste. 1959 wurde wiederum die Heimatliste mit dem bisherigen Bürgermeister Josef Lindner stärkste Partei. Aber SPÖ und FPÖ unterstützten den Vorschlag der ÖVP, Josef Furthner zum Bürgermeister zu wählen. Mit einer Stimme Mehrheit wird Josef Furthner gewählt und ist dann bis 1984 "lange 25 Jahre" Bürgermeister unserer Marktgemeinde.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in dieser 25-jährigen Amtszeit wurden unter Josef Furthner viele wichtige Maßnahmen umgesetzt. Maßnahmen, die für die Zukunft der Gemeinde

Von großer Bedeutung waren:

- Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung,
- die Abwasserentsorgung im Sinne der Reinhaltung unserer Seen,
- eine zeitgemäße Abfallwirtschaft,
- die Ortsumfahrungen, die den Ort ganz wesentlich entlasteten,
- die Schaffung leistbaren Wohnraums



20 Jahre war das Gemeindeamt nur mit zwei Mitarbeitern besetzt

- Errichtung der Hauptschule und des Polytechnikums, die Mattsee zu einem Schulzentrum machten,
- Gestaltung der Freizeitanlage Weyerbucht
- Spatenstich für die Einsatzzentrale als seine letzte Aktion

1985 wurde Josef Furthner die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mattsee verliehen.

Viel zu früh, am 25. März 1992 stirbt Josef Furthner im 70. Lebensjahr.



Bilder: Mattsee Chronik

Bürgermeister Josef Furthner nimmt 1984 nach 25 Jahren im Amt Abschied und übergibt an Nachfolger Matthäus Maislinger

Die zwei Weggefährten Josef Furthners im Dienst der Gemeinde waren ebenfalls Geburtsjahrgang 1922: Matthias Maislinger (gestorben 2016) war von 1945 bis 1982 Amtsleiter und Johann Strasser (gestorben 2000) war Standesamts- und Bauamtsleiter bis 1982.

Matthäus Maislinger
Altbürgermeister

DANKE

Überwältigt von der großen Anteilnahme am Tod meines Mannes und unseres Sohnes, Mario Grässl, ist es uns ein tiefes Bedürfnis, für die vielen Beileidsbekundungen aufs Herzlichste danke zu sagen.

Simone Grässl-Granig
Erna und Franz Grässl

60 JAHRE REITERGRUPPE 30 JAHRE OBMANN STEFAN HANDLECHNER

Bild: Reitergruppe



60 Jahre ist in unserer schnelllebigen Zeit keine sehr große Zeitspanne. Wenn man aber wie ich seit 50 Jahren bei diesem Verein ist, hat man im Laufe der Zeit unendlich viel erlebt.

War die Reitergruppe Mattsee nach ihrer Gründung hauptsächlich bei Brauchtumsveranstaltungen zugegen, ist sie seit Jahrzehnten auch bei sehr vielen internationalen Wettbewerben, Bundes- und Landesmeis-

terschaften vertreten.

Die Liste der Erfolge ist lang und gerade im heurigen Jahr konnten wir schon sehr viel gewinnen.

Von Seiten des Vereins wird umfangreich in die Nachwuchsarbeit und in die Verbesserung der Infrastruktur investiert. Die Reitergruppe veranstaltet jedes Jahr einen Vielseitigkeitskurs und auch Reiterpassprüfung, Reiternadel und Lizenz können auf unserer Anlage

abgelegt werden. Eine besondere Freude bereitet den ReiterInnen der generalsanierte Reitplatz mit bestem Unterbau und Sand, der keine Wünsche offen lässt.

Für die Unterstützung durch die Gemeinde möchten wir uns herzlich bedanken.

Auch heuer veranstalten wir wieder unsere sehr beliebte Veranstaltung Pferde-Sport-Spiel:

Samstag, 24. September ab 8 Uhr und Sonntag,

25. September ab 11 Uhr.

Es gibt wie jedes Jahr ein interessantes Programm und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Nähere Informationen unter rg-mattsee.jimbo.com

Stefan Handlechner Obmann

KREATIVER KINDERTANZ

Ab dem Schuljahr 2022/2023 biete ich wieder Kreatives Kindertanzen für Kinder (4-8 J.) an. Wichtig ist mir, für Mattseer Kinder ein Angebot zentral vor Ort zu schaffen, ihnen einen Raum zu geben, in dem sie sich ausprobieren dürfen, den eigenen Körper wahrnehmen können, Gefühle durch Tanz ausdrücken, Geschichten über Bewegung und Mimik erzählen können.

Kreatives Tanzen für Kinder greift die natürliche Spiel- und Bewegungsfreude von Kindern auf, fördert die Entfaltung der kindlichen Fantasie und trägt zur Entwicklung des Körperbewusstseins bei.

Das Training baut nicht nur Muskeln auf, sondern kräftigt diese, verbessert die Körperhaltung, schult das musikalische Gehör und darüber hinaus die Koordination.

Einfache Basiselemente des klassischen Balletts werden geübt und weiterentwickelt, ohne aber die Kinder zu früh in die strenge klassische Tanztechnik zu zwingen. Kreatives Tanzen für Kinder ist auch eine ideale Vorbereitung für einen späteren klassisch-akademischen Ballettunterricht (ab ca. acht Jahren empfohlen).

Wann: Jeweils Montag
14.00-14.45 Uhr Gruppe 1 (4-6 J.),
15.00-16.00 Uhr Gruppe 2 (6-8 J.)

Wo: Pfarrheim Mattsee (EKIZ),
Seestraße 3, 1. Stock

Kosten: 5 Euro pro Kind und Unterrichtseinheit für die Deckung der Raummiete zzgl. freiwilliger Wertschätzungsbeitrag für Material/Musikkosten sowie Zeit/Engagement der „Tanzbegleiterin“;)



Bild: Katharina Adeisberger-Bitesnich, 6 Jahre

Kursstart: 2. Schulwoche,
19. September (Schnuppertag)

Infos/Anmeldung:

Birgit Bitesnich, Bakk.Komm.

Telefon: 0699 124 018 17

E-Mail: abc2@sol.at



30.9. - 2.10. 2022

WIDDENUNG FEIERT

FREITAG, 30.9.

18.00 UHR	FESTERÖFFNUNG mit den Gästen aus Mattsee
19.00 UHR	Fassansich und Festakt: 50 Jahre Partnerschaft Brassband des Musikvereins Weitenung
21.00 UHR	Der PARTYKRACHER AUS DEM SALZBURGER LAND Stimmung und Party mit „Die Seenländer“

SAMSTAG, 1.10.

17.00 UHR	FESTBETRIEB
18.00 UHR	Trachtenkapelle Moos
20.00 UHR	DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER STIMMUNGSABEND Trachtenmusikapelle Mattsee Musikverein Weitenung STIMMUNG, SPAB UND TANZ bis in die Nacht

SONNTAG, 2.10.

9.30 UHR	Festgottesdienst im Zelt
11.00 UHR	Kappelwindeck Musikanten
14.00 UHR	GROBER FESTUMZUG – 100 Jahre FFW Bühl Abt. Weitenung
17.30 UHR	Oberbrucher Dorfmusikanten
20.00 UHR	Hubers Partyband

UNSERE PARTNER








FESTPLATZ WEITENUNG, BEI DER RHEINTALHALLE

...UND MATTSEE FEIERT MIT

Es gibt noch freie Plätze im Bus (die Fahrtkosten werden von der Marktgemeinde übernommen)

Zimmer auf eigene Kosten. Reservierung je nach Verfügbarkeit.

Hinfahrt mit dem Bus am Fr 30. September und Sa 1. Oktober

Rückfahrt am So 2. Oktober und Mo 3. Oktober

Bei Interesse bitte melden bei:
Christine Altendorfer
altendorfer@mattsee.at
06217/7885-14

KARTENRUNDE SENIORENHEIM

Was? Kartenrunde

Wann? Immer Montag Nachmittag

Wo? Im Haus Weyerbucht

Wer? Bewohner mit ehrenamtlicher Mitarbeiterin Fr. Marion Schreiber

Warum bzw. genaue Infos: Kartenspiel mit kleiner Hilfestellung – damit Fähigkeiten von früher aufrecht erhalten bleiben



Bild: Seniorenwohnheim Mattsee

AKTIV & GESUND UNION MATTSEE



Information bei
Monika Altenberger
0699 8880 54 21

Bild: Ernst Neumayr



Günther Strauss von der Flachgauer Tafel erhält aus den Händen von Elfriede Stockinger (li.), Maria Neumayr (Mi.) und Monika Altenberger (re.) einen Scheck über 500 Euro aus dem Erlös vom Verkauf der Kräuterweihe 2021

Am Montag, dem 15. August findet beim 10-Uhr-Gottesdienst in der Stiftskirche Mattsee die alljährliche Blumen- und Kräuterweihe statt. Nach der Messe werden die geweihten Sträußchen verteilt. Sie mögen uns Kraft und Segen schenken sowie Achtung vor der Schöpfung

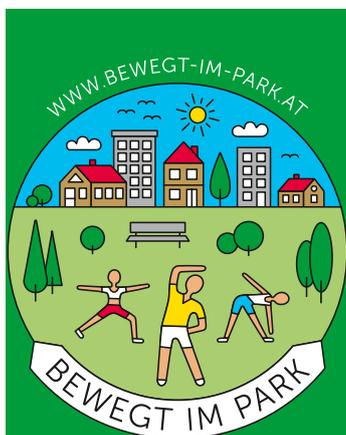
zeigen und die Mutter Maria verehren. Für die Sträußchen benötigen wir viele Blumen und Kräuter. Wir freuen uns über jede Blumen- und Kräuterspende, auch Wiesenblumen, wie Rotklee oder Schafgarbe sind sehr willkommen. Außerdem sind wir für Hilfe beim Binden der

Sträußchen dankbar. Gerne kommen wir auch zu Ihnen und schneiden die Blumen selbst. Wie immer wird der Verkaufserlös an eine soziale Organisation oder an eine bedürftige Person gespendet.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und dem finanziellen Engagement der Marktgemeinde Mattsee kann die Kneippanlage in der Weyerbucht, die vom Verein aktiv&gesund UNION Mattsee gepflegt und gerartet wird, wieder von allen BürgerInnen und BesucherInnen genützt werden. Beim Kinder- und Jugenderlebnistag der Flachgauer Heimatvereine wurde eifrig Wasser getreten und die selbstgebaute Boote ins Nass gelassen.



Bild: Flachgauer Heimatvereine



Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2022

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.
Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Mattsee

Seepromenade

Body Power

23.06. bis 08.09.2022
Schloßbergweg, 5163 Mattsee
(Pavillon Seenland Schifffahrt Anlegestelle)
Verein: Aktiv und Gesund UNION Mattsee
Kursleitung: Maria Verhaar

Donnerstags, 18.00–19.00 Uhr

Seepromenade

Rückenfit

23.06. bis 08.09.2022
Schloßbergweg, 5163 Mattsee
(Pavillon Seenland Schifffahrt Anlegestelle)
Verein: Aktiv und Gesund UNION Mattsee
Kursleitung: Maria Verhaar

Donnerstags, 19.00–20.00 Uhr

EISSTOCKSCHÜTZEN

Am 22. Mai fand die Landesmeisterschaft der Damen bei uns in der Stocksporthalle statt. Neun Mannschaften nahmen teil. Begeisterte Zuschauer unterstützten die spannenden Spiele mit viel Applaus. Schlussendlich setzte sich die Mannschaft von UEV Haigermoos 2 mit 12 zu 4 Punkten durch und wurde somit Landesmeister von Salzburg. Wir gratulieren sehr herzlich zum Erfolg.



Bilder: UEV Mattsee

(v.l.n.r.): Präsident Hans Fischbacher, Schiedsrichterin Maria Feldbacher, die Damen des zweitplazierten ESV Niederalm (in blau), die Damen des Landesmeisters UEV Haigermoos (in rot), die Damen des drittplazierten SC ASKÖ Henndorf a.W. (in grau), Norbert Gschaidner ELV-Stv.-Präsident
Die Erst- und Zweitplazierten steigen in die Bundesliga auf.



Unter reger Beteiligung rückte der Eisstockschiützen-Verein am 28. Mai zum 50-jährigen Jubiläum der Rotkreuzdienststelle Mattsee aus. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die teilgenommen haben.

Es war wieder ein gelungenes Fest in Mattsee, bei dem sich einmal mehr die Nützlichkeit der Stocksporthalle bewies.

Wir, der Eisschiützenverein Mattsee, gratulieren dem Roten Kreuz zum Jubiläum und wünschen weitere erfolgreiche Jahre.

Obmann
Manfred Hemetsberger

SEGELCLUB



Siegreiche erste Sommerhälfte im Segelclub Mattsee

Ein Blick auf den Regatta-Kalender des Segelclub Mattsees verriet schon recht bald, dass diesen Sommer am Mattsee wieder viel gesegelt wird. So richtet der SCM einerseits selbst zahlreiche Regatten am heimischen Gewässer aus, andererseits sind die eifrigen Clubmitglieder viel auf Österreichs Seen unterwegs, um dort an Regatten teilzunehmen.

34 Kinder beim Asterix Cup am Mattsee

Vom 11. bis 12. Juni fand mit 34 Kindern der Asterix Cup, eine eigene Regatta-Serie für Kinder, im Segelclub Mattsee statt. Das Saisonhighlight unserer "Jüngsten" in der Klasse der Optimisten. Leider ließ uns der Wind etwas im Stich, weshalb nur eine Wettfahrt gesegelt werden konnte. Aber auch das haben unsere "Jüngsten" bereits gelernt: auch bei keinem Wind gibt es viele lustige Dinge im SCM zu erleben. So wurde die Zeit sinnvoll für eine zusätzliche Paddelregatta inkl. Buddy Wertung & der abendlichen Kinderdisco genutzt. Die Erfolge aus den Top 10:

1. Kris Wagner (UYCMA),
4. Sebastian Seidl (SCM),
7. Luise Lutzmann (SCM),
8. Frida Müller (SCM)

Spannende Clubmeisterschaft bei tollen Windverhältnissen

Mit der alljährlichen Clubmeisterschaft wurde der Juli im SCM eingeläutet. Bei dieser Regatta treten viele Boote aus unterschiedlichen Klassen in einer sogenannten Yardstick-Wertung (Umrechnungsfaktor pro Klasse) gegeneinander an um den besten Segler am Mattsee zu küren. Das gesamte Wochenende präsentierte sich mit besten, teils starken Westwinden. Hochspannung war daher garantiert, konnten insgesamt fünf Wettfahrten gesegelt werden. Das besonders Erfreuliche waren die hohe Teilneh-



Bilder: SCM Mattsee

merzahl von 21 Booten bei den Erwachsenen und das erstmalige Kinderfeld mit neun Optimisten, die in einer eigenen Wettfahrt antraten.

Bei den Wettfahrten ging es heiß her und die Führung wechselte mehrmals. Am Stockerl trennten die ersten drei Erwachsenen nur 0,5 Punkte, wobei sich Andreas Knittel schlussendlich auf seiner O-Jolle durchsetzte und sich zum Clubmeister 2022 kührte. Top 5: 1. Andreas Knittel (O-Jolle, UYCMA), 2. Christan & Andreas Müller (Korsar, SCM), 3. Ernst & Andrea Seidl, Hannah Ziegler, Norbert Kraihamer (Lago 26, SCM), 4. Gernot Diem (O-Jolle, UYCMA), 5. Manfred Schöchl, Peter Atzenhofer, Norbert Hofbauer (Sunbeam 22.1, SCM, UYCMA); Top 3 Kinder: 1. Felix Rhomberg, 2. Frida Müller, 3. Sebastian Seidl (alle SCM)

Bild: Clubmeisterschaft 1

Kurz gemeldet:

Anna Wimmer Staatsmeister im Laser Radial

Einen erfolgreichen Saisonauftakt feierte Anna Wimmer (ehem. Scharnagl) Ende Mai bei der Traunseewoche in der Klasse ILCA6 (Laser Radial Damen). Anna konnte sich am letzten Tag die Führung holen und sich zur Staatsmeisterin küren. Platz zwei ging an Eva Buttinger (UYAMA).

Lisa-Maria Bonomo Staatsmeister auf Melges

Der Melges Staatsmeistertitel 2022 ging an das Team vom Union Yacht Club Wolfgangsee mit SCM Beteiligung. Lisa-Maria Bonomo (ehem. Leimgruber) und Jakob Bonomo segelte in einem Fünfer-Team nach 6 Wettfahrten zum Sieg und holten damit den Titel am Attersee.

Manfred Schöchl Klassenmeister auf Sunbeam 22.1

Mitte Juni fand am Attersee auch die Klassenmeisterschaft für die Sunbeam 22.1 und 28.1 statt. Bei wenig Wind bewiesen Manfred Schöchl (SCM), Peter Atzenhofer und Norbert Hofbauer (UYCMA) in zwei Wettfahrten ihre Fähigkeiten und belegten damit Platz 1 vor Bernhard Golser mit Johann und Julia Golser (SCM).

Christian Müller & Lisa Bonomo österreichische Meister am Korsar

Nur eine Woche später folgten 23 Korsare aus drei Nationen der Einladung des SCM zur Int. Österr. Meisterschaft am Mattsee, der sich mit besten Segelbedingungen präsentierte. sechs windreiche Wettfahrten beendeten Christian und Lisa im internat. Feld auf Platz zehn und als bestes österreichisches Team.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:
 Michael Költringer (Presse)
 0664 88695699
 michael.koeltringer@dynamit.com
 Lisa-Maria Bonomo (Segel Bundesliga-Teamkapitänin SCM)
 0650 662 44 46
 lisa@leimgruber.at
 Dr. Michael Müller (Obmann SCM)
 0676 317 10 55
 michael.mueller@mueller-partner.at



REITERGRUPPE

Ein Titel nach dem anderen für die Reitergruppe bei den Salzburger Landesmeisterschaften

Anfang Juli fand in Elixhausen die Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit statt. Drei spannende Tage standen am Programm.

In allen drei Disziplinen (Dressur, Springen und Gelände) waren über hundert Pferde am Start.

Die Reitergruppe Mattsee zeigte groß auf und holte vier Medaillen, unter anderem zwei Landesmeister- und zwei Vizelandesmeistertitel.

Landesmeisterin Warmblut:
 Iglhauser Michaela - RG Mattsee
 Vizelandesmeister Warmblut:
 Rust Manfred - RG Mattsee

Landesmeisterin Haflinger:
 Baier (Handlechner) Sandra
 RG Mattsee

Vizelandesmeister Haflinger:
 Fink Josef - RG Mattsee



Bild: Reitergruppe Mattsee

Weitere Erfolge konnten die Haflingerreiter der Reitergruppe Mattsee bereits im letzten Monat erzielen:

Haflinger-Mannschafts-Bronze für: Schober Cornelia, Maderegger Alexandra, Reindl Silvia, Würcher Viktoria
 Vizelandesmeister im Springen bei den Haflingern wurde: Schober (Handlechner) Cornelia

TENNISCLUB



Mattsee ist „Meister“

In der Salzburger Mannschafts-Meisterschaft haben unsere besten Spieler des UTC-Mattsee gegen alle sieben Mannschaften in ihrer Klasse gewonnen, was auch den Meistertitel und den Aufstieg in die nächste Klasse mit sich bringt. Auch von unseren vier Hobby-Cup-Gruppen konnten zwei den Sieg in ihrer Klasse nach Hause spielen. Sehr erfreulich ist auch, dass wir nach zwei Jahren Corona-Pause nun wieder viele Landschulwochen-Teilnehmer auf unseren Plätzen begrüßen dürfen.

Der Mitgliederstand hat nun die 200er Grenze überschritten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.utc-mattsee.at



Bild: UTC Mattsee

(v.l.n.r.): Marco Meikl, Walter Prax, Nico Frauenschuh, Bernhard Lindner, Patrick Roy, Michael Schwaighofer.
Nicht am Foto: Helmut Blüthl jun., Manuel Ortner, Christoph Brennsteiner

IMKERVEREIN

Neben anderen Vereinen und der Feuerwehr Mattsee, war auch der Imkerverein beim diesjährigen Kinder- und Jugenderlebnistag der Flachgauer Heimatvereine am 25. Juni in der Mattseer Weyerbucht dabei. Mitglieder informierten die wissbegierigen Kinder und Jugendlichen über die Besonderheiten des Bienenlebens.



Bild: Flachgauer Heimatvereine

ORTSMARKETING



ORTSFÜHRUNGEN MATTSEE



Fotos: Chris Hofer, www.chris-hofer.com

Mag. Claudia M. Öllinger (zertifizierte Austria Guide) nimmt Sie mit auf einen Spaziergang durch die Epochen – lebhaft erzählt anhand von Fakten, Geschichte und Anekdoten. Jeweils zu den angegebenen Terminen oder auf Anfrage:

Tel.: +43 664 423 80 76

E-Mail: cmoelli@gmx.at

Termine und Uhrzeiten 2022:

SA	13.	20.	27.	August	17:00 Uhr
SA				06. August	10:00 Uhr

Treffpunkt:

Bajuwarengehöft Weyerbucht
(Rundbank nahe Spielplatz)



Kosten: € 8,00 p.P.

Ortsführungen im August

Seit Juli führt Mag. Claudia Öllinger jeden Samstag Ortsführungen durch. Als zertifizierte Austria Guide lädt sie mit Gschichtl'n und Geschichte ein, mit ihr durch den Ort zu gehen. Mit nur wenigen Schritten im Ortskern von Mattsee reisen wir gedanklich zurück in der (Erd-) Geschichte und skizzieren das Leben des Stiftsgründers Tassilo und der Bajuwaren um das Jahr 800 n. Chr., als in Salzburg der erste Dom aus Stein gebaut wurde. Wir imaginieren das mittelalterliche Leben beispielsweise im Kreuzgang des Stiftes und am Schlossberg, danach kommen wir ins Barockzeitalter mit berühmten Bauten und Persönlichkeiten. Wir nähern uns der Periode der Romantik mit dem sich entwickelnden sanften Tourismus – Mattsee als Sommerfrischedestination mit allerlei Geschichten wird dabei entdeckt. Im Heute angekommen stellt sich der Ort mit seinen Gewerbetreibenden und kulinari-

schen und sportlichen Möglichkeiten vor.

Treffpunkt Bajuwarengehöft Weyerbucht. Kosten: 8 Euro pro Person Jeweils zu den angegebenen Terminen oder auf Anfrage: Tel.: +43 664 423 80 76. E-Mail: cmoelli(at)gmx.at

Flyer liegen u.a. in der Tourismusinfo in der Passauer Strasse 30 zur freien Entnahme aus.

Der Tourismusverband unterstützt und empfiehlt das Angebot. Herzlich willkommen! www.mattsee.co.at



Bild: Chris Hofer Fotografie & Film

DIE NEUE MINIGOLF ANLAGE



Bild: shutterstock

Für das Frühjahr 2023 wäre vom Tourismusverband geplant die Minigolf-Anlage zu erneuern und zu modernisieren. Einheimischen und Gästen soll wieder eine perfekte Anlage geboten werden.

Minigolf gibt es seit mehr als 100 Jahren. Nicht nur wegen dem hohen Spaß Faktor und den wenigen Teilnahmebeschränkungen erlebt der Sport zurzeit weltweit wieder einen massiven Hype.

Im Zuge der Renovierung wird auch weitergedacht und verschiedenste Gestaltungs- und Aktivierungsmöglichkeiten werden diskutiert. Unterstützung dabei kommt von Sigurd Meiche, einem Marketing- und Sport-Experten aus Mattsee sowie aktives Ortsmarketingmitglied im Vorstand.

So wird es für Unternehmen die Möglichkeit geben, die Schirmherrschaft über einzelne Bahnen zu übernehmen. Die Beschaffenheit der Anlage erlaubt dabei Gestaltungen im Firmendesign oder Themen-Bahnen, also weit mehr als die Platzierung einer Logo- oder Werbetafel.

Kreative Köpfe und praktische Umsetzer sind schon im Team.

Auch wird an Ideen und Konzepten für attraktive regelmäßige Veranstaltungen für uns MattseerInnen, Firmen, Vereinen, Schulen und Gästen gearbeitet. Vom Vollmondturnier bis zu den Ladies-Open reichen dabei schon die diversen Vorschläge.

Wer Interesse an der Mitarbeit hat oder die Schirmherrschaft für eine

Bahn übernehmen will, ist herzlich eingeladen. Bitte beim Tourismusverband für weiterführende Information melden. Weitere Details folgen auch noch in der Bürgerinfo!

Kontakt/Ansprechperson:
Immanuel Fiausch MA MBA
Marketing & Tourismus Manager
fiausch@mattsee.co.at
Tel. 0043 664 527 503
www.mattsee.co.at

DIABELLI SOMMER

„Inmitten Europas“ bis 15. September

Mattsee lädt wieder zu den Veranstaltungen des Diabelli Sommers, den kleinen Festspielen im Seenland, herzlich ein. Es erwarten Sie besondere Abende mit wunderbaren Musikerlebnissen.



15. August, 19.30 (ausverkauft)
 15. August, 17 Uhr (zusätzlich)
 Schloss Mattsee
The best of Faltenradio – Volksmusik vom Feinsten
 26. August, 19.30, Schloss Mattsee
Ménage à trois – Jazz, Klassik, Pop und mehr
 15. September, 19.30, Stiftskirche
Festliches Finale
 18. Dezember, 17 Uhr, Stiftskirche
Weihnachtliches Pasticcio
 Heuer gibt es wieder die beliebte Pause unter der Linde und auf der Schlossterrasse.
 Karten beim Tourismusbüro Mattsee (06217 6080) und per Mail info@diabellisommer.at



Bild: Michael Schwarzmayr

SKULPTURENGARTEN WEYERBUCHT



Bilder: S. Heitz

Hans Altendorfer bringt Leben auf die grüne Wiese. Von einem Tag auf den anderen hat sich die Weyerbucht in einen Skulpturengarten verwandelt. Die aus alten, gebrauchten Materialien phantasievoll geschaffenen Skulpturen und Installationen beginnen zu leben und haben uns viel zu erzählen.



Einladung zum Weyerbuchfest mit Weißwurstfrühshoppen

Sonntag, 21. August 2022 ab 10,30 Uhr
in der Mattseer Weyerbucht beim Bajuwarengehöft
(Bei Schlechtwetter in der Stockschützenhalle Mattsee)

**Wir laden alle herzlich ein,
ob Alt oder Jung, Familien oder Senioren –
Ihr seid alle herzlich willkommen**

Es erwarten Euch: Livemusik (Schwarze Zigeuner),
Weißwürste, Bier, Wein, Limo, sowie Kuchen und Kaffee...

Eintritt frei!!!

Veranstalter: Seniorenbund Mattsee


Die Kinderfreunde



Ausflug in den Bayernpark

am Samstag, den 27. August. 2022
Abfahrt 7:30 Uhr Stiftsplatz Mattsee

Busfahrt und Eintritt für Mitglieder € 25,— pro Person
Busfahrt und Eintritt für Nichtmitglieder € 45,— pro Person

Anmeldungen:

E-Mail Kinderfreunde.Mattsee@gmx.at

Tel. Janina van Munster - 0664/5423103



Technischer Prüfservice

Ingenieurbüro Riedl GmbH

www.ibr-gmbh.at

+43 677 / 64 440 144



Jährl. Prüfung von Baggern, Kränen, Staplern, Toren etc.

Abnahmegutachten

Planungs- u. Baukoordination



REGIONAL & BIO SAISONAL & VIELFÄLTIG LUSTIG & LECKER



Wastlbauer
Bio-Erlebnishof

JEDEN FREITAG JULI - OKTOBER

HOFLADEN
10 - 17 UHR

GARTENJAUSE
14 - 17 UHR

Erntefrisches Bio Gemüse, Obst & Eier
Herzhafte Schmankerl, Mehlspeisen & Brot
Hausgemachte Getränke, Eingemachtes





ESELFÜHRERSCHEIN
Jeden Freitag im Juli
& am 5.8.2022 | jeweils 15-17 Uhr
Anmeldung: +43 677 / 611 69 417

Wastlbauer | Guggenberg 1 | 5163 Palting | Einfahrt: Eiermobil-Parkplatz
www.wastlbauer.at

STIFTSKELLER
mattsee

Den Sommer genießen...
in unserem idyllischen **Gastgarten ...**

mit knackigen Salaten ...
Frischem Fisch ...
Gegrilltem und noch mehr ...



Täglich wechselnde Mittagsmenüs
mit Suppe oder Dessert ab **€ 8,90**

... Aktuelle Menü-Angebote:
www.stiftskeller-mattsee.at

Tel. (+43) 650 926 23 73
f / Stiftskeller-Mattsee

GUTES
von hier
& anderswo

Vor etwa 20 Jahren wurden Kulturwerte in unserer Gemeinde erhoben und als Buch präsentiert. Wieviele sind sie uns heute noch wert? Bei einer Wanderung wollen wir Aktuelles und Wissenswertes erzählen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Paul Lechner und KBW



Wanderung von Kapelle zu Kapelle

8. Oktober 2022
13.30 Uhr
Mattsee Nord
Dauer: ca. 3 Std.

Kulturwanderung

15. Oktober 2022
13.30 Uhr
Heizwerk Mattsee
Dauer: ca. 2 Std.

bemerkens **wert** wissens **wert** kultur **wert**



mmSONNENSCHUTZ

INNENBESCHATTUNG / JALOUSIEN / ROLLLÄDEN / RAFFSTORES /
INSEKTENSCHUTZ / MARKISEN / GARTENZÄUNE / SICHTSCHUTZ /
GARTENTORE UND BALKONGELÄNDER AUS ALUMINIUM /
WASSERPFLEGEMITTEL UND POOLZUBEHÖR SOWIE FERTIGGARAGEN.

Michael Mörwald / Passauer Straße 11 / 5163 Mattsee
Tel.: 0664 75021397 / office@mmsonnenschutz.at



WOHNRAUM.

IMMOBILIEN / GRUNDSTÜCKE

- ▶ ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN
- ▶ KOSTENLOSE WERTABSCHÄTZUNGEN
- ▶ UNTERSTÜTZUNG IM VERKAUF IHRER IMMOBILIE

CUBUZZ
READY TO LIVE

+43 664 7558 2015

WWW.CUBUZZ.AT



Bild: giovanni gargiolo auf Pixabay



fahr(T)raum

DIE FERDINAND PORSCHE ERLEBNISWELTEN

Coming soon - Eröffnung Veranstaltungen und Flughalle Jänner 2023!

**KinderWerkstatt
im fahr(T)raum Mattsee**

Jeden Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr



**Ferdinand Porsche
Golf-Trophy 2022**

5. August 2022



Flugsporttage

17. - 18. September 2022



Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum

Passauer Straße 30 | 5163 Mattsee | +43 (0)6217 592 32

office@fahrtraum.at | www.fahrtraum.at

DER NEUE FORD RANGER RAPTOR



KONKURRENZLOSER PERFORMANCE-PICKUP

JETZT AB **€ 88.190,-¹⁾**

JETZT BESTELLBAR!



Ford Ranger Raptor: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 315 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

Max Lampelmaier GmbH

Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee

+43 6217 5221-0 | info@lampelmaier.at

www.lampelmaier.at

Symbolfoto. Bilder und Videos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, abgeändert, übertragen, lizenziert oder veröffentlicht werden. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (Basismodell abzüglich aktuell gültiger Aktionen) inkl. USt, NoVA und 2 Jahre Werksgarantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, ohne Kilometerbegrenzung). Gültig bis 30.09.2022. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

Veranstaltungen und Termine **siehe online: www.mattsee.at**

Aktuelle Informationen, Verordnungen und Veranstaltungen können Sie auch einfach und direkt auf Ihr Mobiltelefon mittels Push-Benachrichtigung der Gem2Go-App bekommen. Einfach die Gem2Go-App herunterladen, Mattsee auswählen und schon sind Sie informiert.

August

Do.	4.	Stockschützen Monatsturnier	
Fr	5.	Ferdinand Porsche Golf-Trophy	S.43
Fr	5.	Sommerferien Walderlebnis	
Sa	6	Latin Party Schloss Mattsee	
So	7	Sonntagsführung Stiftsplatz 11 Uhr	
So	14.	Wunschkonzert der Musikkapelle	S.22
Mo	15.	Konzert Diabelli Sommer - The best of Faltenradio	S.39
So	21.	Weyerbucht-Fest mit Weißwurst-Frühschoppen	S.40
DO	25	Vortrag: Wünschst du dir auch glücklich zu sein?	
Fr	26.	Konzert Diabelli Sommer - Menage à trois	S.39
Sa	27	Ausflug in den Bayernpark	S.40
So	28.	Motorfreier Tag rund um den Obertrumer See	

Mittwochsregatta: 3.8., 19.8., 31.8., 14.9. 28.9. Finale 8.10..

Seekonzerte: jeden Mittwoch bis 10.8. Seepromenade

Ortsführungen Mattsee: 6.8., 13.8., 20.8. 27.8., um 17 Uhr

September

Do	1.	Stockschützen Monatsturnier	
Fr	2.	Ferdinand Porsche Landpartie	S.43
3. und 4.		Flohmarkt Pfadfinder Zellhof	S.23
3. und 4.		Aquila, Korsar Regatta	
So	4.	Oldtimer-Treffen	
So	11.	Jahreshauptversammlung Kameradschaft	
Do	15.	Finale Diabelli Sommer	S.39
16. bis 18.		Finale österreichische Segelbundesliga	
Sa	17.	Flugsporttage	S.43..
So	18.	Erntedank mit Prozession	
So	25	Pferde Sport und Spiel 60 Jahre Reitergruppe	S.30
30.9.-2.10..		50 Jahre Städtepartnerschaft mit Weitenung	S.31



Bild: Pfarre Mattsee

Jungschar- & Minis-Abendmesse

Redaktionsschluss für die Oktober/November-Ausgabe: 1. September

Beiträge per E-Mail an altendorfer@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise
auf www.mattsee.at oder bei Christine Altendorfer. Telefon: 06217 7885.

IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 4/2022

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwarzmayr, buergermeister@mattsee.at Layout: Christine Altendorfer

Druckerei: Print Alliance HAV Produktions GmbH, A-2540 Bad Vöslau